

bellfires. gas fires

INSTALLATIONSVORSCHRIFT & WARTUNGSANLEITUNG

CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF

Gaskamine mit geschlossenem Verbrennungssystem

Bellfires wünscht Ihnen viel Stimmung und Spaß mit Ihrem neuen Bellfires Kamin

Dieses Dokument ist Teil der Lieferung Ihres Gaskamins. Lesen Sie es vor der Installation und der Wartung aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig auf!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

BELLFIRES GASKAMIN MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM:

Classic Bell Medium 3 PF (Premium Fire) (CLBM3 PF)

INHALT

	Seite
1. INSTALLATIONSVORSCHRIFT	7
2. WARTUNG	59
3. STÖRUNGEN	61
4. DEMONTAGE / MONTAGE DER SCHEIBE REGELAPPARATUR UND BRENNER	62
5. SCHALTBILD	80
6. ABMESSUNGEN	81
7. TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN	83
8. ERSATZTEILLISTE	93
9. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTS	96

WICHTIG



**Die installation darf nur durch einen
autorisierten Gasfachbetrieb erfolgen.**

1 INSTALLATIONSVORSCHRIFT

1.1 ALLGEMEIN

Das Gerät muss von einem anerkannten Gas-Installateur laut der Beiliegenden Installationsvorschriften, der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften aufgestellt und installiert werden (siehe Technische Daten/Vorschriften in diesem Handbuch). Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

Wichtig: **Vor der Installation dieses Gerätes muß kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.**



Das Gerät wurde werkseitig auf die richtige Belastung eingestellt. Die Sparflamme wurde auf den korrekten Verbrauch eingestellt.

Je nach der gewünschten Ausführung wird das Gerät ab Werk mit Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm konzentrischen Anschlüssen für die Ableitung der Rauchgase und die Zufuhr der Verbrennungsluft geliefert.

Dieser Gerät kann über einen Dach- oder Außenwandanschluß angeschlossen werden.

Der Dachanschluß muss mit Hilfe des konzentrischen Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm angeschlossen werden. Die Rauchgase werden durch den natürlichen Abzug über das innere Rohr Ø100 nach außen geführt. Die Verbrennungsluft wird zwischen den Rohren Ø100 und Ø150 hindurchgeführt.

Der Wandanschluss muss mittels des konzentrischen Kanalsystems Ø130 mm - Ø200 mm ausgeführt werden. Die Rauchgase werden durch den natürlichen Abzug über das innere Rohr Ø130 nach außen geführt. Die Verbrennungsluft wird zwischen den Rohren Ø130 und Ø200 hindurchgeführt. Der Mauerdurchlaß selbst ist Ø100 mm - Ø150 mm.

Das Gerät kann in einer normal belüfteten Wohnung aufgestellt werden, ohne daß eine zusätzliche Belüftung und/oder Rauchgasventilation erforderlich ist.

Das Gerät kann als **Kassette** in die vorhandene Öffnung eines Kamins eingesetzt werden oder als **Einsatz** in eine neu zu gestaltende Kaminanlage.

Zur Verhütung hoher Temperaturen im Schornstein muss dieser über Lüftungsöffnungen an der Kaminunter- und -oberseite be- und entlüftet werden.

Wenn das Gerät an einen vorhandenen Schornstein angeschlossen werden soll, müssen Sie zuvor mit dem Installateur Kontakt aufnehmen. Falls der Schornstein zuvor für einen Holz- oder Kohlegerät (Kamin) benutzt wurde, muß dieser fachgerecht gefegt werden.

Nur für Deutschland:

Die Gasheizöfen werden ab Fabrik auf "ERDGAS-E" oder "ERDGAS-LL" eingestellt. Auf dem Typenschild hinter der Bedienungsabdeckung ist diese Einstellung registriert.

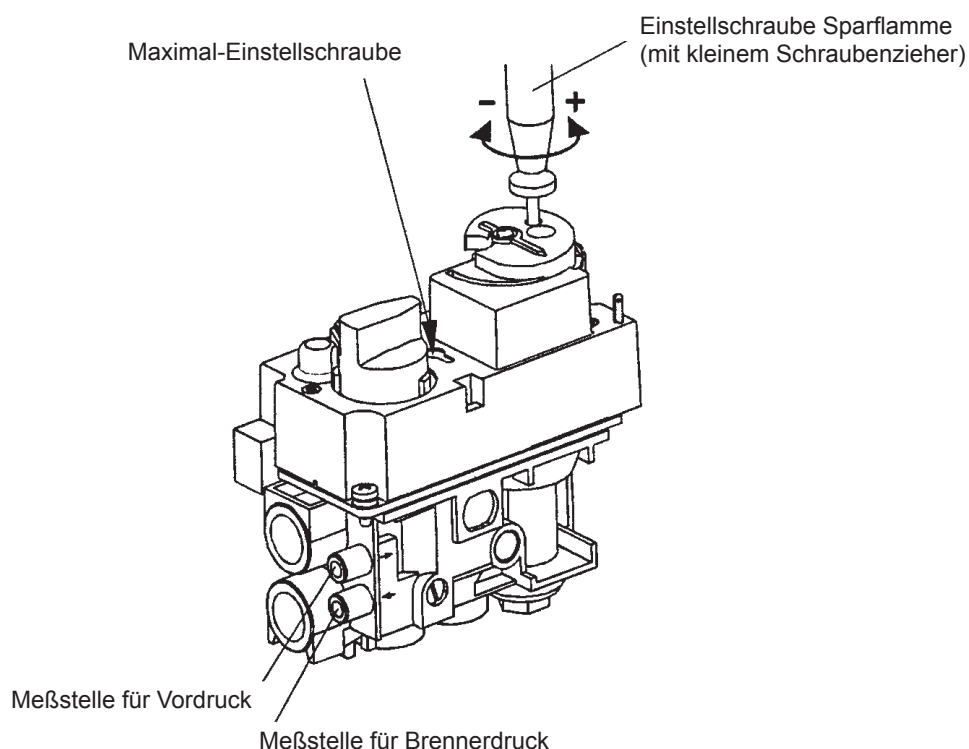
ERDGAS-E : G20 : $W_u = 12,68 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

ERDGAS-LL : G25 : $W_u = 10,38 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

Der Umbau des Gasheizofens von Erdgas-LL nach Erdgas-E oder umgekehrt darf ausschließlich durch einen offiziellen Heizungsanlagenfachmann durchgeführt werden. Man ändert die Brennerdruckeinstellung gemäß den Informationen in Kapitel 7, "Technische Daten/Vorschriften", wenn der Brenner im maximalen Stand brennt und das Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat.

Fernbedienung:

Die Brennerdruck Maximal-einstellschraube befindet sich in die Mitte des Gasregelblocks, hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstellen für den Anschlußdruck (= Vordruck) und Brennerdruck befinden sich an der linken Seite des Gasregel-blocks. Siehe Abbildung 1.



**Abbildung 1: Gasregelblock Fernbedienung
(Gerät mit Bedienungseinheit)**

1.2 KONZENTRISCHEN KANALSYSTEME Ø100 MM - Ø150 MM UND Ø130 MM - Ø200 MM:

- Bellfires - Muelink & Grol systeem
- Poujoulat - PGI systeem
- Ontop - Metaloterm US systeem
- Jeremias/STB - H-Twin systeem (STB = Schornstein-Technik Brummen NL)
- Jeremias - TWIN-GAS systeem

Das Gerät ist in Kombination mit dem konzentrischen Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] und/oder [Ø130 mm - Ø200 mm] (starr und/oder flexibel), der oben erwähnten Markentypen, entsprechend der Europäischen CE-Norm für Gasheizungen, geprüft und darf daher nur ausschließlich mit diesen Systemen installiert werden.

Die für diese Systeme zugelassenen Komponenten werden in der mitgelieferten Anleitung aufgelistet: KONZENTRISCHEN KOMPONENTEN, DIE FÜR DIE INSTALLATION EINES BELLFIRES KAMINS MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM GEEIGNET SIND.

Die Garantie und die Betriebserlaubnis verfällt, wenn das Gerät (vollständig oder teilweise) mit anderen Komponenten oder einem anderen Kanalsystem installiert wird. Das konzentrische Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] und [Ø130 mm - Ø200 mm] muß bei einem Neueinbau oder dem Einbau in einen vorhandenen Rauchgasabzug eingebaut werden.

1.3 LIEFERUMFANG

Set Unterlagen	- Installationsvorschrift & Wartungsanleitung - Vorschrift konzentrischen Komponenten - Gebrauchsanleitung & Tägliche Wartungs Anleitung
Attributs	- Keramischen Holzstämme - Fire glass "Black" - Fire glass "Dark Amber" - Keramikstücke - Dekorationsasche

Zur Beachtung: Falls ein oder mehrere Teile fehlen sollten, bitte mit dem Händler in Verbindung setzen.

1.4 OPTIONEN UND ZUBEHÖR

Die folgenden Optionen und Zubehörteile können von Ihrem Verkäufer geliefert werden.

<u>Artikel nr</u>	<u>Optionen</u>
342632 342633 324892	<u>Konvektionspaket Classic Bell Medium 3</u> • 1x Deckplatte Konvektion • 1x Rückplatte Konvektion • 1x Konvektionsset Allgemein
329708	Set hohe Stellfüße (4 Stücke)

<u>Artikel nr</u>	<u>Zubehör</u>
324892 302188 310178 309872 304040	<u>Konvektionsset Allgemein:</u> (zur Abführung der Konvektionsluft) • 2x Flexibler Aluminiumschlauch Ø125 mm, L= 3 m (max.) • 2x Einbauschrank 135 x 135 mm • 2x Konvektions Rost, weiß, 145 x 145 mm • 4x Schlauchklemme Ø125 mm
329874	Set Tragebügel (2 Stücke)
3.....	Bellfires (M&G) konzentrischen Kanalsystem Siehe Vorschrift Komponenten-Übersicht
3.....	Poujoulat (PGI) konzentrischen Kanalsystem Siehe Vorschrift Komponenten-Übersicht
3.....	Ontop (Metaloterm US) konzentrischen Kanalsystem Siehe Vorschrift Komponenten-Übersicht
3.....	Jeremias (H-TWIN) konzentrischen Kanalsystem Siehe Vorschrift Komponenten-Übersicht
3.....	Jeremias (TWIN-GAS) konzentrischen Kanalsystem Siehe Vorschrift Komponenten-Übersicht

1.5 VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

Bevor das Gerät aufgestellt werden kann, müssen die folgenden Vorbereitungen getroffen werden:

1.5.1 Vorschriften für die Lage des Rauchgasabzugs

1.5.1.1 Ort des Rauchgasabzugs für eine gute Funktion:

Abzug auf dem Dach:

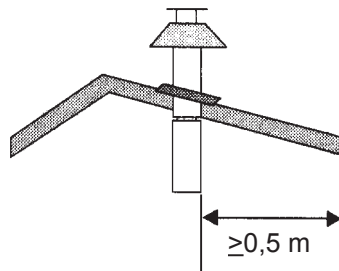


Abbildung 2: Abzug auf dem Dach

Dieser muß minimal 0,5 m von der Dachkante entfernt sein, mit Ausnahme eines möglicherweise vorhandenen Dachfirstes.

Abzug im Giebel:

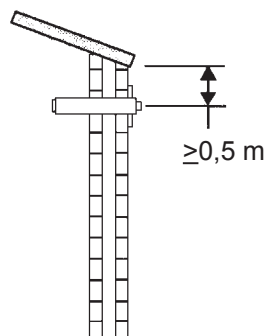


Abbildung 3: Abzug im Giebel

Dieser muß minimal 0,5 m entfernt sein von:

- den Ecken des Gebäudes.
- Dachvorsprüngen, Dachrinne.
- Balkons u.ä., es sei denn, der Abzug verläuft mindestens bis an die Vorderseite des hervorstehenden Teils.

1.5.1.2. Standort des Abzugs, um eine Belästigung der Umgebung zu verhindern



Alle in diesem Kapitel angegebenen "Abstände" sind ungefähre Richtwerte! Ziehen Sie für die exakten Mindest-"Abstände" die nationalen und lokalen Vorschriften zu Rate.

Abstand = minimaler Abstand des Abzugs, aufgrund möglicher Belästigung, in Bezug auf.:

- A. eine Ventilationsöffnung für einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer.
- B. eine Verbrennungsluftzufuhr, wenn die Verbrennungsluft durch einen Wohnraum geleitet wird.
- C. ein Kippdrehfenster, das an einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer grenzt.

Abzug auf dem Dach:

<u>Um eine Belästigung zu verhindern</u>	<u>Abstand: Abzug - A, B oder C</u>
In der gleichen Dachfläche	>3 m (*)
In einer anderen Dachfläche	>1 m (*)
Bei einem niedriger gelegenen Giebel	>1 m
Bei einem höher gelegenen Giebel	>3 m (**)

(*) Wenn der erforderliche Abstand nicht eingehalten werden kann, überwiegt der Ort des Abzugs.

(**) Falls der Abstand nicht eingehalten werden kann muß der Abzug minimal 1 m über dem höchsten Giebel/Dach hervorstehen.

Abzug im Giebel:

<u>Um eine Belästigung zu verhindern</u>	<u>Abstand: Abzug - A, B oder C</u>
Bei Giebeln in Maisonettenbauweise.	Nicht zulässig wenn A, B, oder C sich über dem Abzug finden.
Bei Giebel - allgemein. (*)	Abzug oben: >2 m Abzug unten: >0,75 m Links und rechts des Abzug: >0,75 m
<1 m vom Dachrand	>2 m
Unter Balkons, Galerien usw.	>2 m bis zur Unterseite eines hervorstehenden Balkon oder einer Galerie.
Unter Balkons, Galerien usw. wenn der Abzug bis zur Vorderseite verläuft.	>2 m
Im Garten oder auf der Terrasse.	>2 m bis zum Außenraum. (**)
In Bezug auf gegenüberliegenden Giebel.	>2 m (wenn der Abstand zum gegenüberliegenden Giebel kleiner ist, gelten für beide Giebel die Bedingungen, die unter "Giebel allgemein" aufgeführt sind.
Informieren Sie sich bei Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen bezüglich der Vorschriften über Abzüge in beide gegenüber gelegenen Giebeln und Abzügen in den Giebeln einen Winkel bilden.	

(*) Diese Minimumabstände haben keine Gültigkeit, wenn sich zwischen dem Abzug und A, B oder C ein Vorsprung befindet, der mindestens 0,5 m aus dem Giebel hervorragt und länger ist als der Abstand.

(**) Diese Abstand ist nicht erforderlich, wenn der Abzug mindestens 1 m höher liegt als das betreffende Teil des Außenraumes.

Abzugskanäle, die weniger als 2 m über und weniger als 0,5 m in horizontaler Richtung vom befestigten Teil einer öffentlich zugänglichen Fläche angebracht sind, müssen mit einem geeigneten Schutz versehen sein. Dieser Schutz darf die einwandfreie Funktion des Gerätes nicht beeinflussen.

1.6 ALLGEMEINE VORKEHRUNGEN

1.6.1 Der Rauchgaskanal/die Verbrennungsluftzufuhr

Für einen kombinierten Rauchgasabzug mit Verbrennungsluftzufuhr muß eine der nachfolgenden Ausführungen des konzentrischen Kanalsystems verwendet werden:

Wichtig:



Auf grund der hohen Temperatur des Außenrohres (bis zu ca. 150°C), dürfen keine brennbaren Materialien in der Nähe des Kanalsystems verwendet und/oder angebracht werden. Aus diesem Grund muß das gesamte konzentrische Kanalsystem nach der Montage mit einem hitzebeständigen Material ummantelt werden.

Den ummantelten konzentrischen Kanal durch Einbau je eines Gitters (pro Stockwerk) in Boden- und Deckennähe be/entlüften.

Den konzentrischen Kanal nicht isolieren.

Zur Befestigung der Ummantelung für das konzentrische Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] den Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm verwenden, siehe 1.6.2, Zeichen Nr. 36.

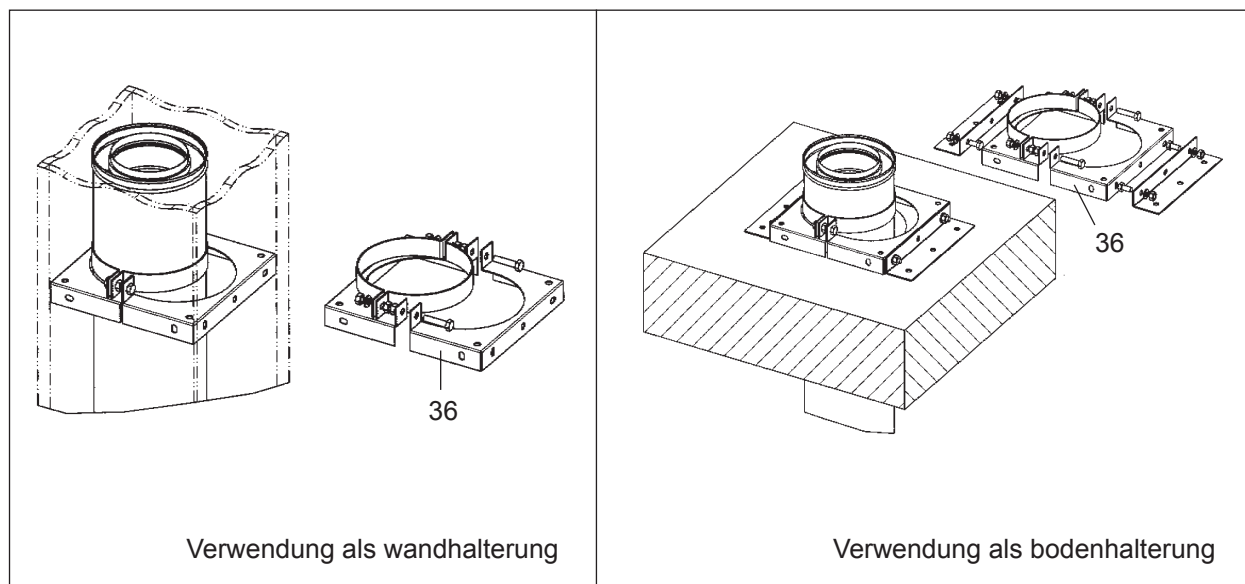
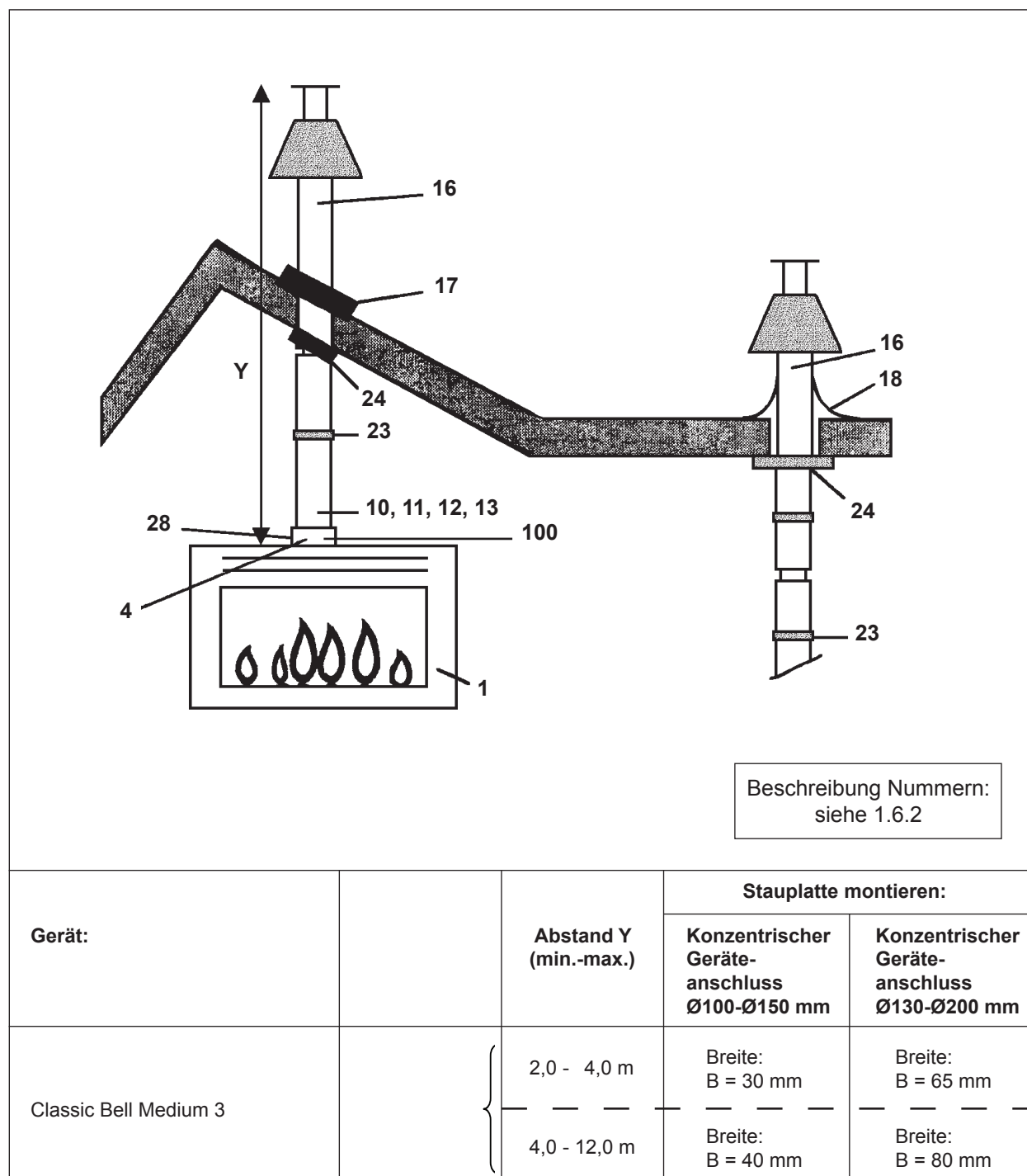
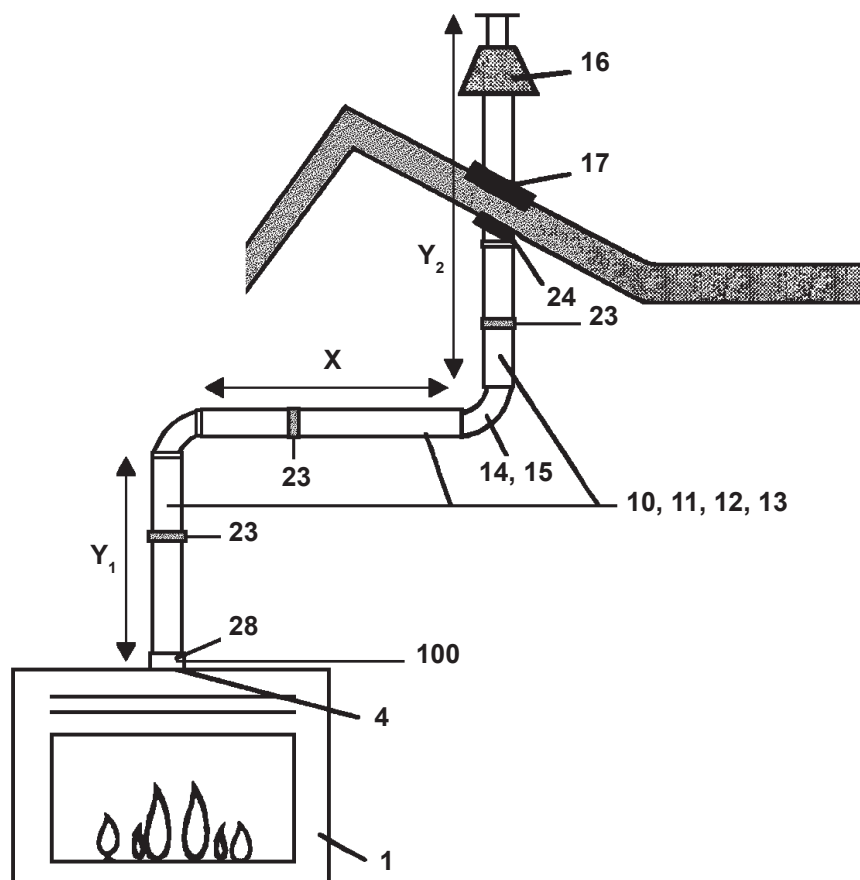


Abbildung 4: Verwendung Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM**Ø100 mm - Ø150 mm****Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100-Ø150 mm oder Ø130-Ø200 mm****Abbildung 5: Vertikaler Dachabzug ohne Versatz**ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 1.6.2

Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:	
				Konzentrischer Geräte- anschluss Ø100-Ø150 mm	Konzentrischer Geräte- anschluss Ø130-Ø200 mm
Classic Bell Medium 3	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-	Breite: B = 40 mm

(*) : $(Y_1 + Y_2) : X \geq 2 : 1$

(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 6: Vertikaler Dachabzug mit Versatz

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT FLEXIBLES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100-Ø150 mm oder Ø130-Ø200 mm

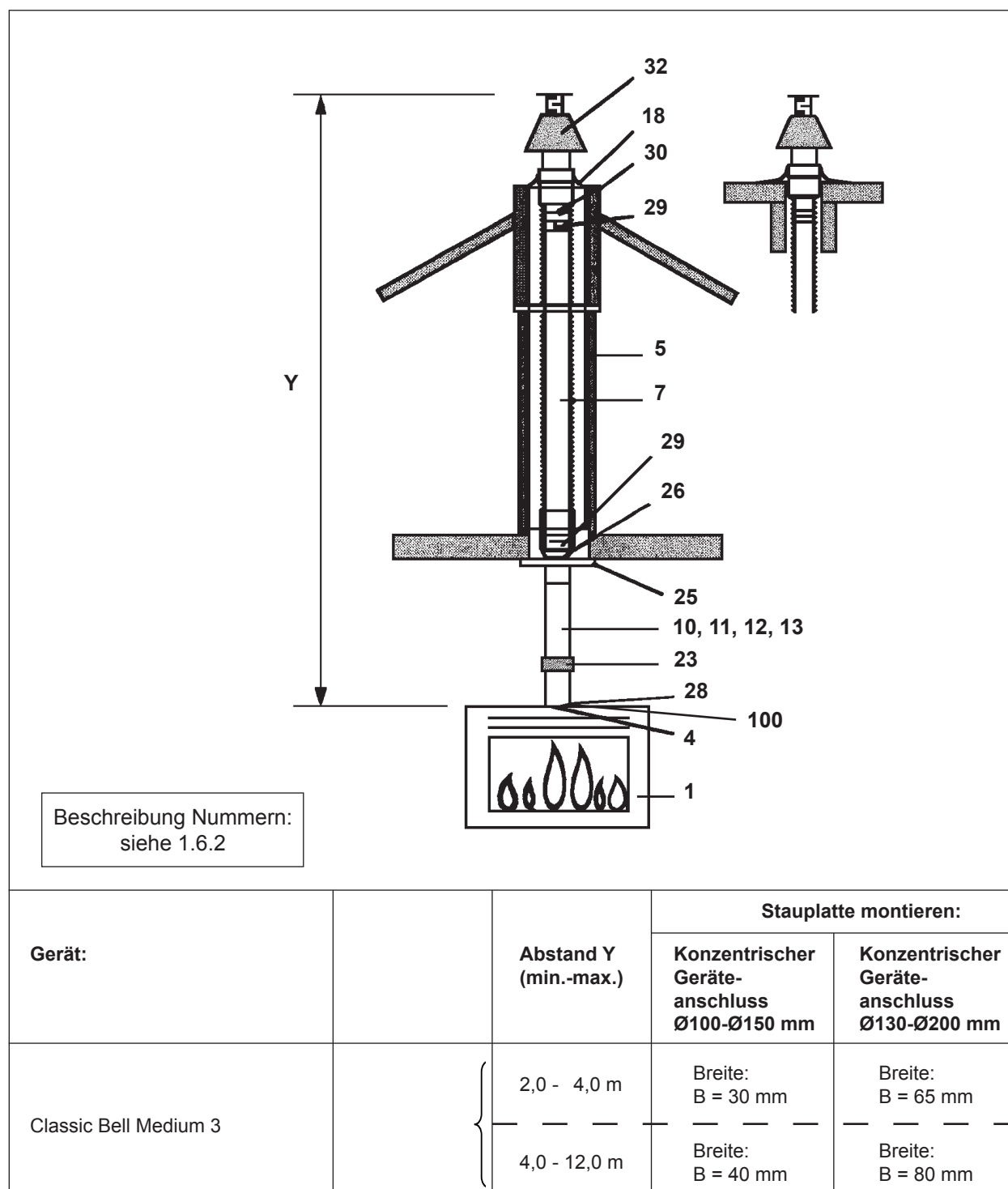
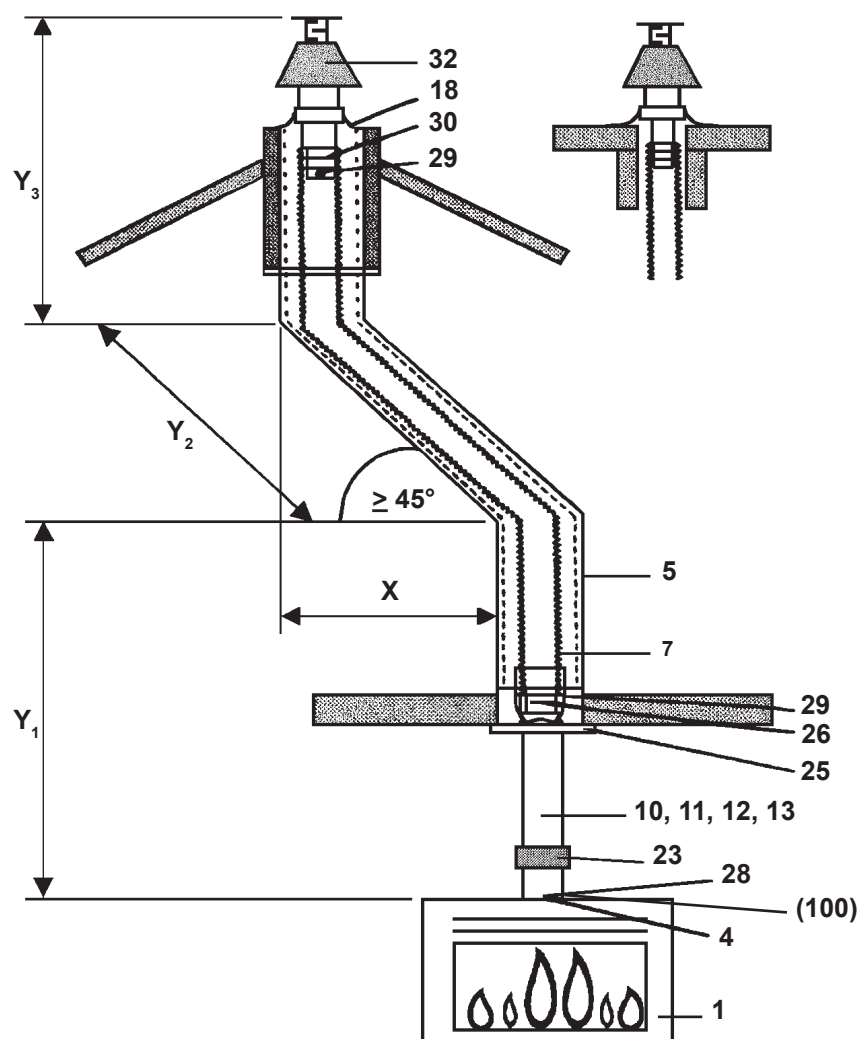


Abbildung 7: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals
(Flexibles Ø100 mm und/oder Starres Ø100 mm - Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 1.6.2

Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2 + Y_3$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:	
				Konzentrischer Geräte- anschluss Ø100-Ø150 mm	Konzentrischer Geräte- anschluss Ø130-Ø200 mm
Classic Bell Medium 3	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-	Breite: B = 40 mm

(*) : $(Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$

(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 8: Vertikaler Schornstein unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals mit einem Versatz $\geq 45^\circ$
(Flexibles Ø100 mm und/oder starres Ø100 mm - Ø150 mm))

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

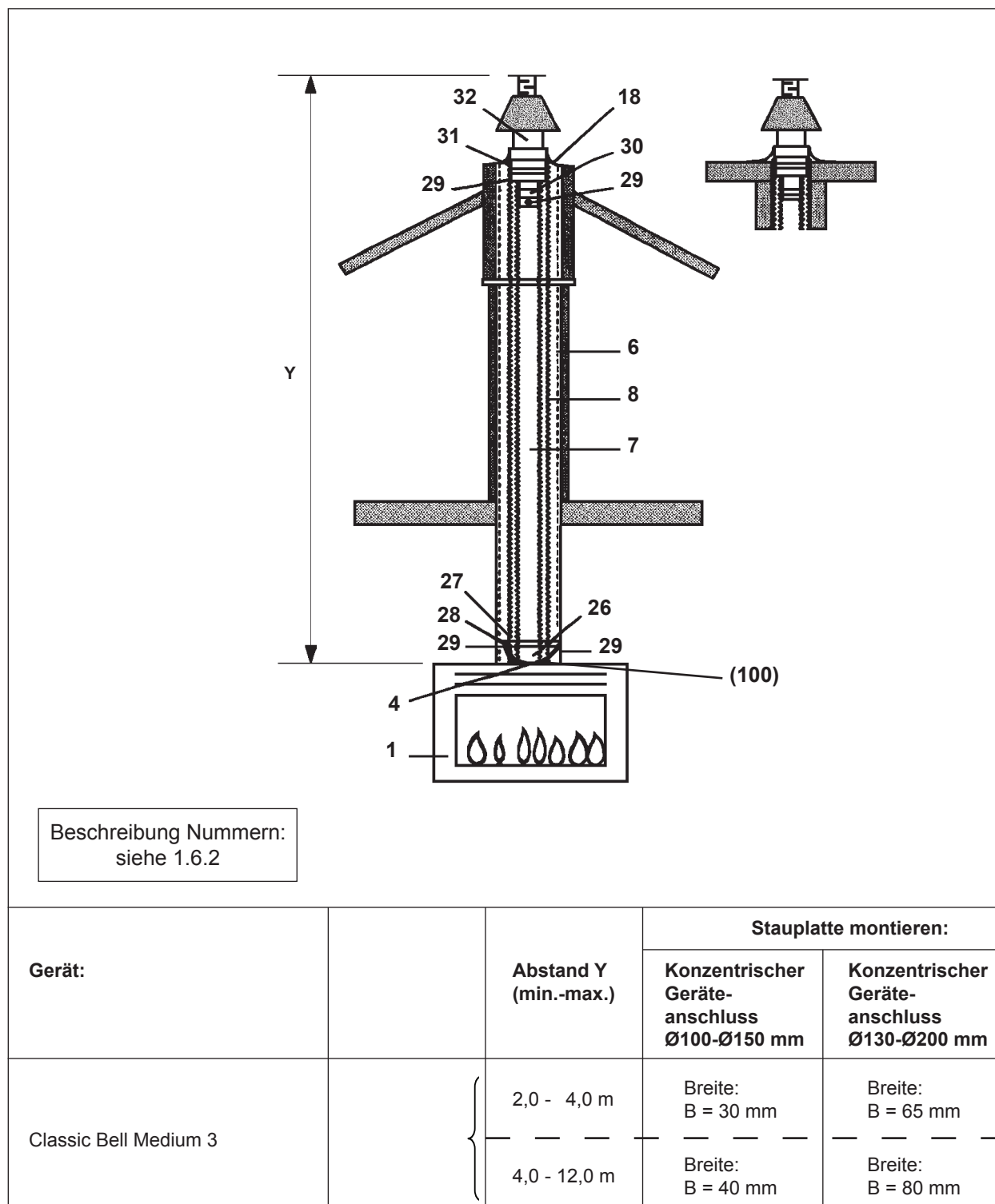
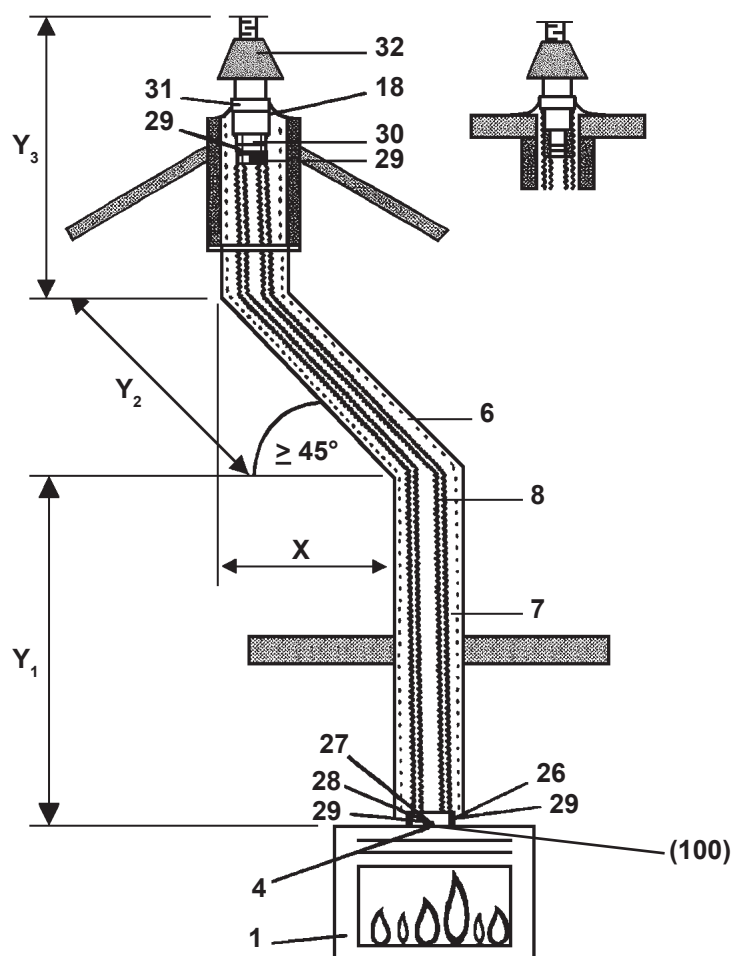


Abbildung 9: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen "undichten" Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist
(Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 1.6.2

Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2 + Y_3$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:	
				Konzentrischer Geräte- anschluss Ø100-Ø150 mm	Konzentrischer Geräte- anschluss Ø130-Ø200 mm
Classic Bell Medium 3	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-	Breite: B = 40 mm

(*) : $(Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$

(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 10: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen "undichten" Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist; mit einem Versatz $\geq 45^\circ$ (Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM
Ø100 mm - Ø150 mm und mit Außenwandanschluß Ø100 mm - Ø150 mm

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100-Ø150 mm oder Ø130-Ø200 mm

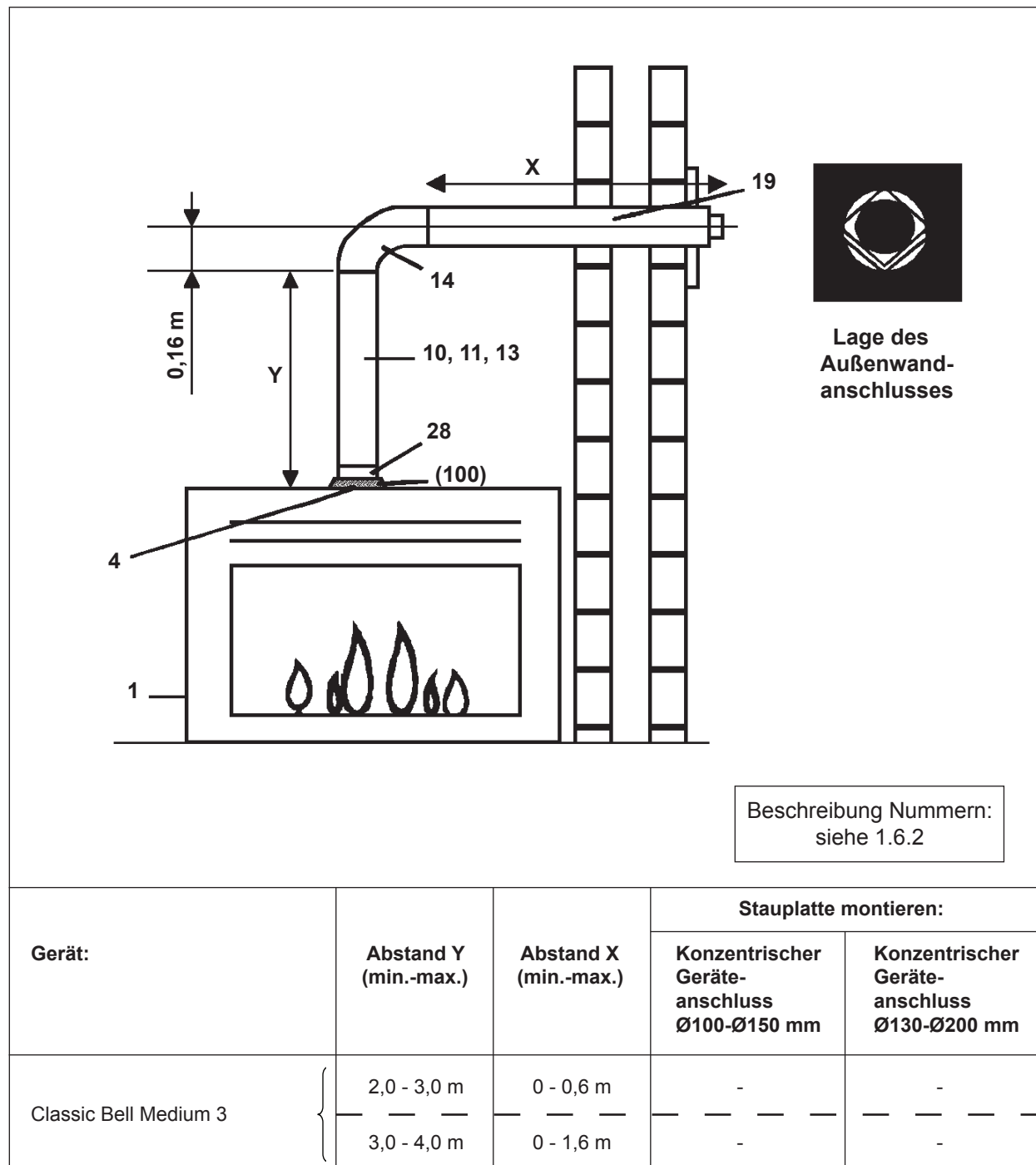


Abbildung 11: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM
Ø130 mm - Ø200 mm und mit Außenwandanschluß Ø100 mm - Ø150 mm

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø130-Ø200 mm

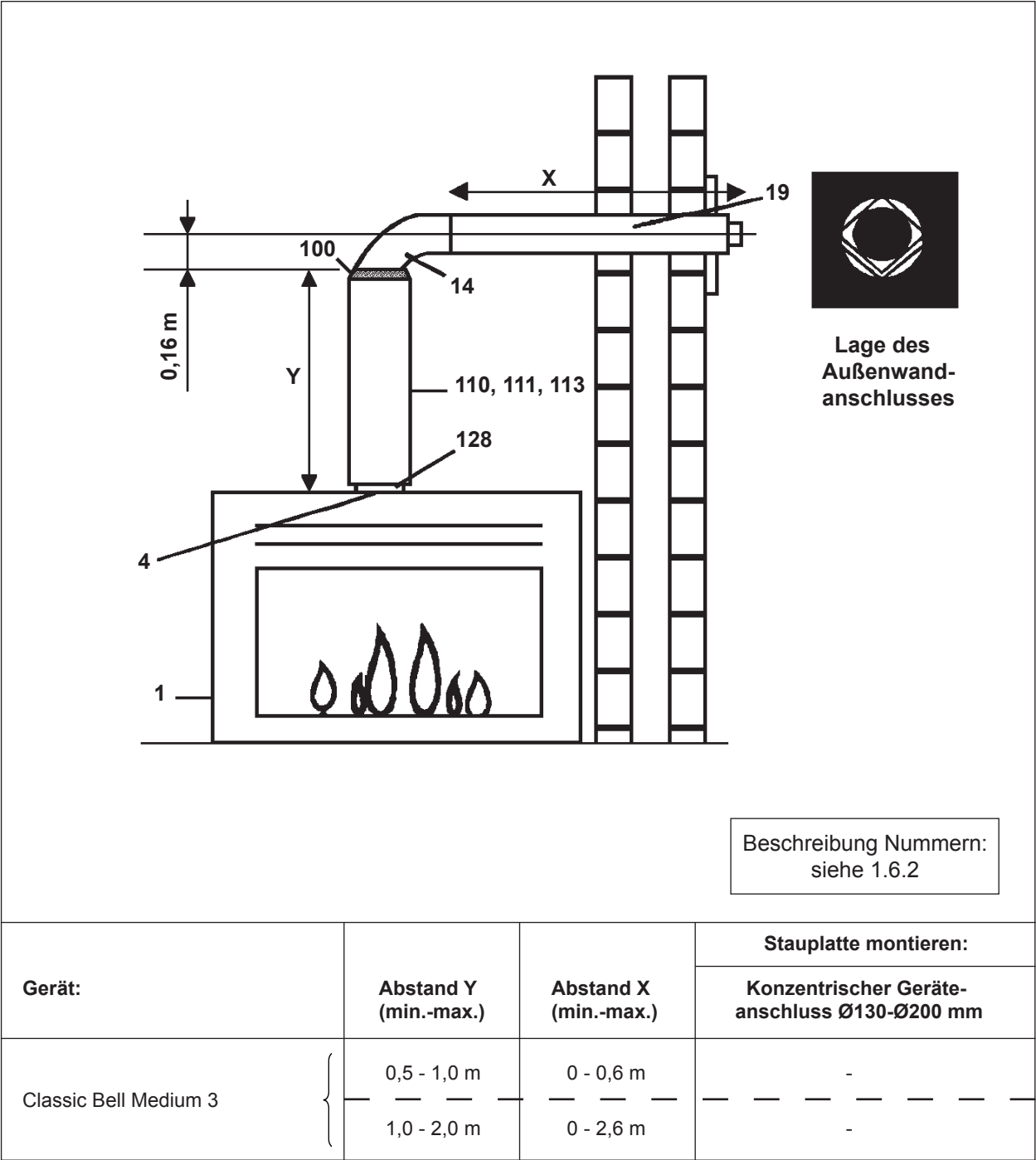


Abbildung 12: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM **Ø130 mm - Ø200 mm und mit Außenwandanschluß Ø100 mm - Ø150 mm**

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø130-Ø200 mm

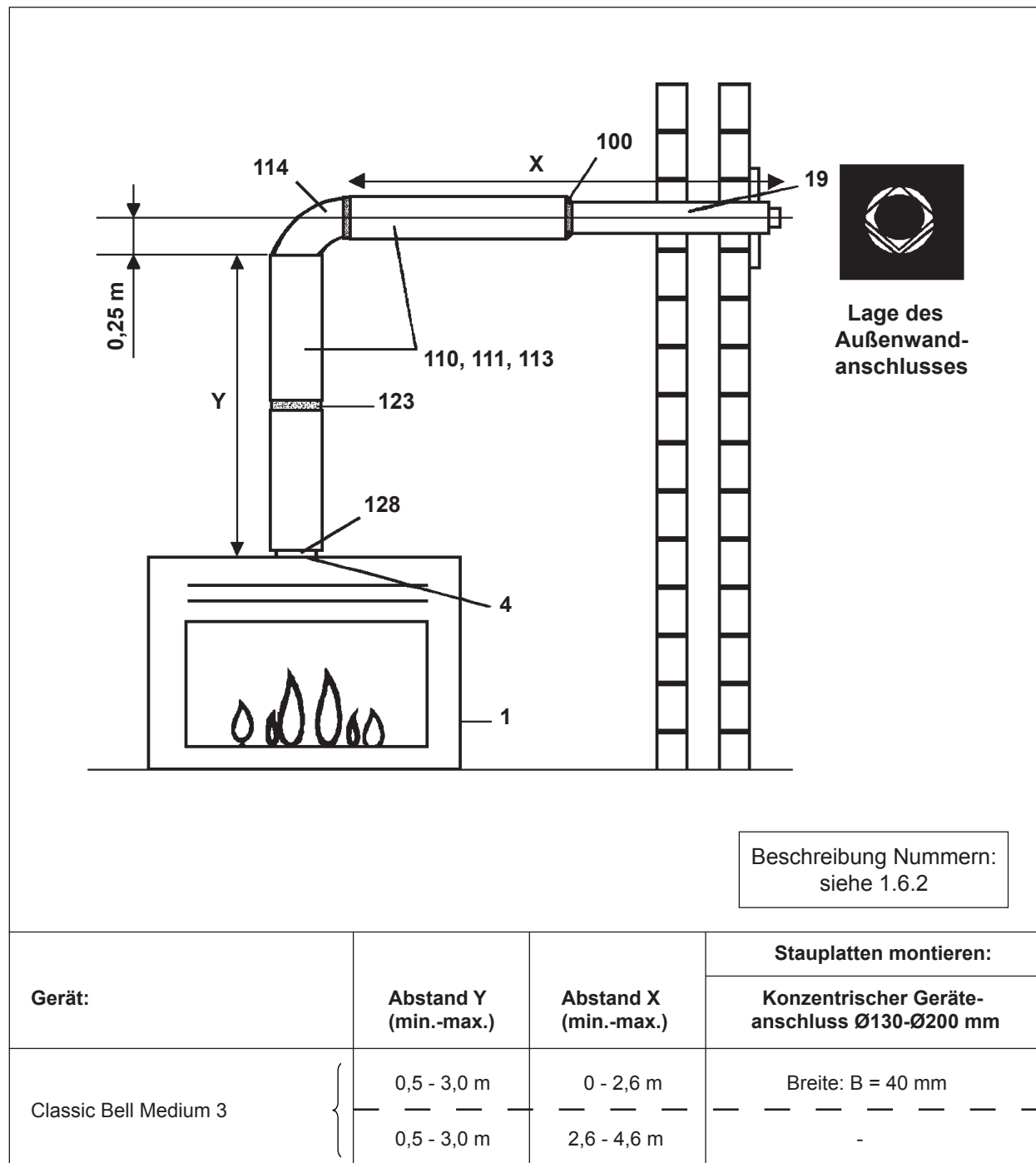
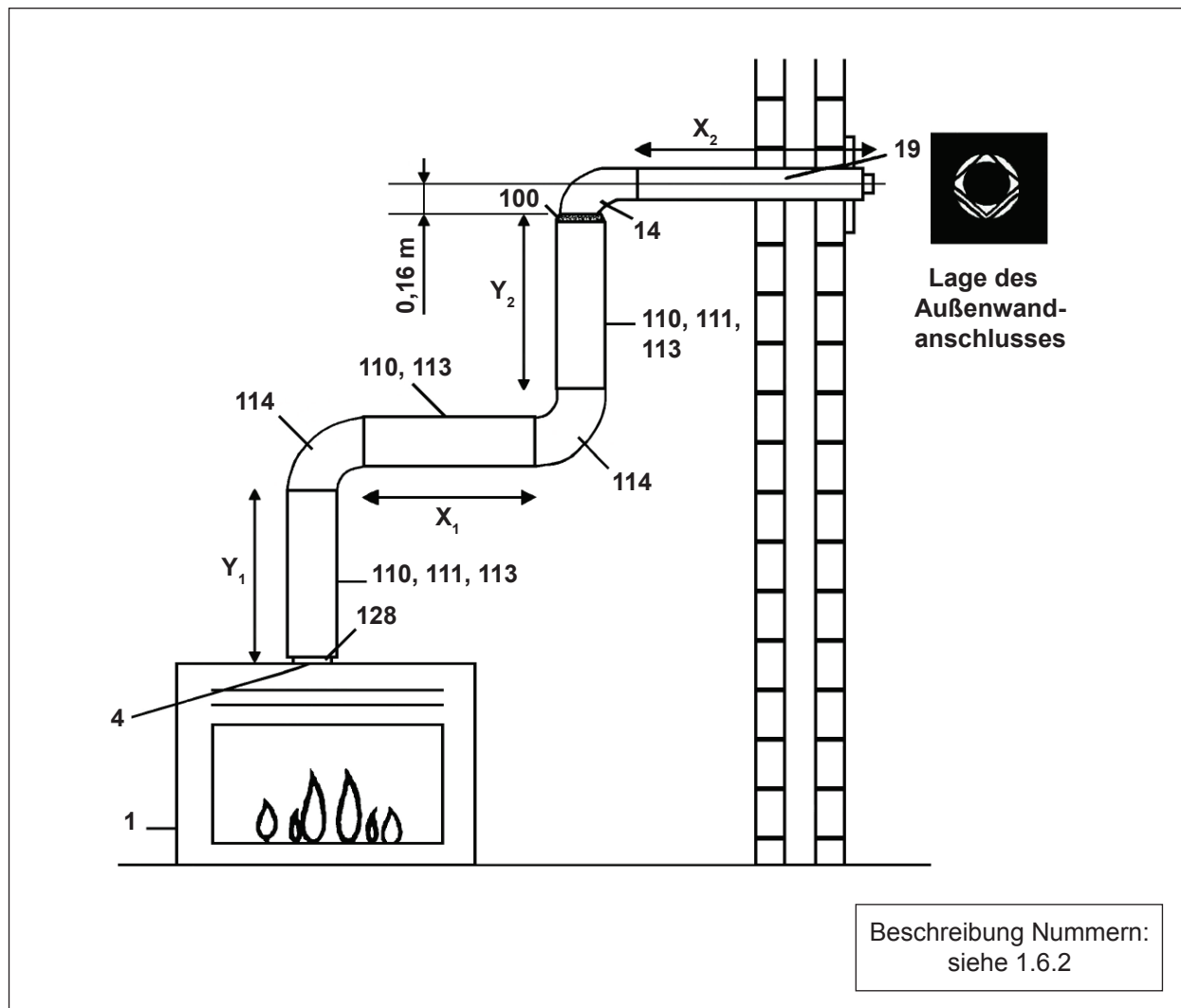


Abbildung 13: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM Ø130 mm - Ø200 mm und mit Außenwandanschluß Ø100 mm - Ø150 mm

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø130-Ø200 mm



Gerät:	Abstand Y_1 (min.-max.)	Abstand X_1 (min.-max.)	Abstand Y_2 (min.-max.)	Abstand X_2 (min.-max.)	Stauplatte montieren:
					Konzentrischer Geräte- anschluss Ø130-Ø200 mm
Classic Bell Medium 3	0 - 0,5 m	0 - 0,5 m	0,5 - 1,0 m	0 - 0,6 m	-
	0,5 - 1,0 m	0 - 0,5 m	0 - 0,5 m	0 - 0,6 m	-
	1,0 - 3,0 m	0 - 1,0 m	0,5 - 2,0 m	0 - 0,6 m	-
	1,0 - 3,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 3,0 m	0 - 0,6 m	-

Abbildung 14: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM
Ø130 mm - Ø200 mm und mit Außenwandanschluß Ø130 mm - Ø200 mm

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø130-Ø200 mm

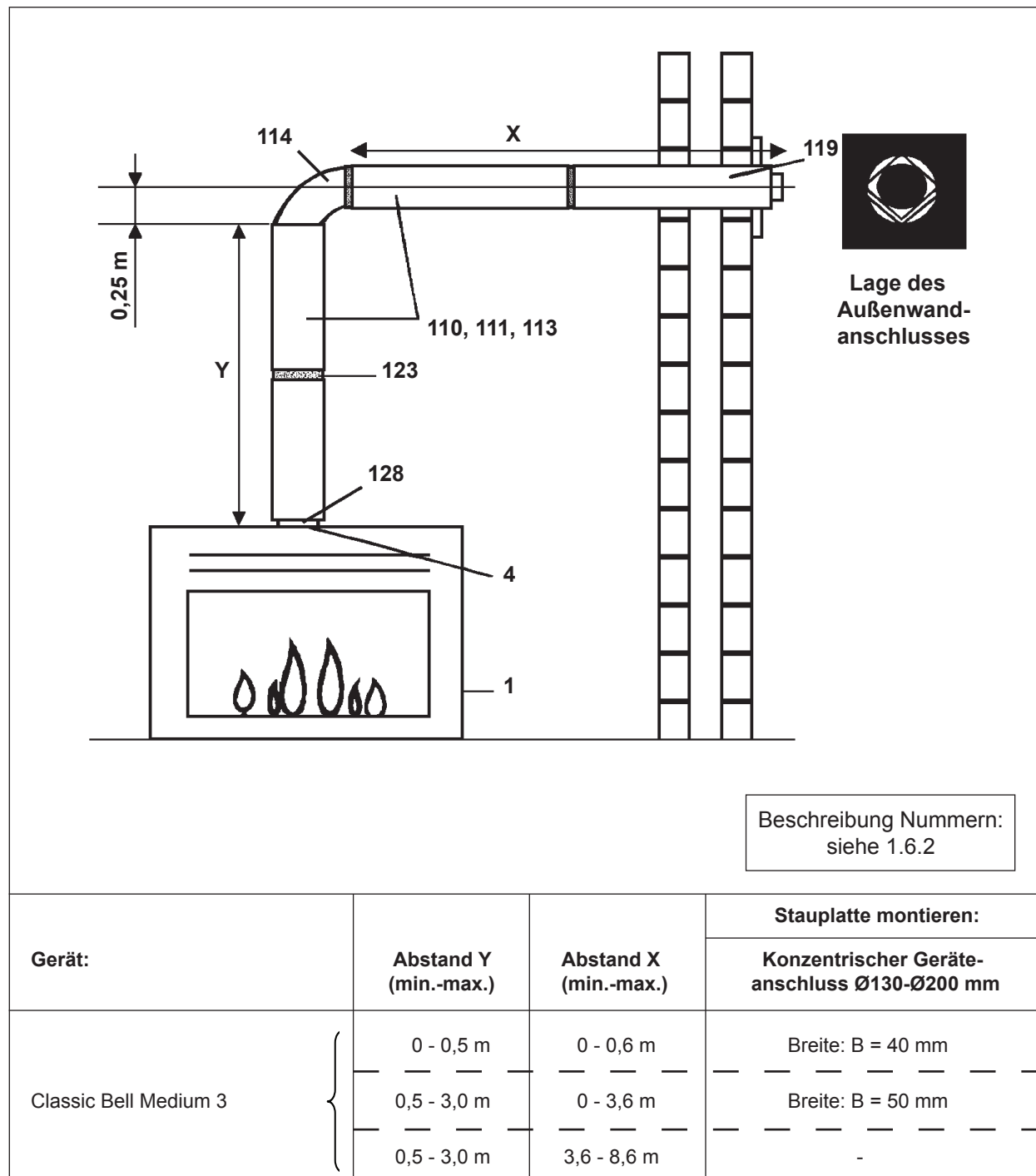


Abbildung 15: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

1.6.2 Beschreibung der Nummern in Abbildung 5 bis einschließlich 15.

Zeichenr.	BESCHREIBUNG
1	Gaseinbauofen; Konzentrischer Kanalanschluss Ø130/Ø200 mm
2	-
3	-
4	Stauplatte (Die verschiedenen Stauplatte werden bei jedem Gerät geliefert)
5	Schornsteinschacht, min. Ø150 mm innenwändig; 100% leckfrei
6	Schornsteinschacht oder feuerfreie Ummantelung, min. Ø160 mm innenwändig
7	Flexibeler Edelstahl Kanal Ø100 mm innenwändig AISI 316TI (Gastec QA)
8	Flexibeler Edelstahl Kanal Ø150 mm innenwändig AISI 316TI
9	-



Sehen Sie bezüglich der geeigneten und verfügbaren Komponenten für konzentrische Kanalsysteme in der Broschüre "Konzentrische Komponenten" nach.



- Die geschlossenen Gasgeräte sind in Kombination mit die, in dieses Installationsvorschrift aufgeführten Komponenten von der genannte konzentrischen Kanalsystems genehmigt laut der Europäischen CE-Norm für Gasgeräte und dürfen deshalb **nur** in Kombination mit diesen Komponenten angewendet werden.
- Die Komponenten der konzentrischen Kanalsysteme von:
 - * Bellfires - Muelink & Grol System
 - * Poujoulat - PGI System
 - * Ontop - Metaloterm US System
 - * Jeremias/STB - H-Twin System (STB = Schornstein Technik Brummen NL)
 - * Jeremias - TWIN-GAS System
 dürfen **nicht** gemischt in einer Anlage verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob die zu verwendende Wand- oder Dach Ausmündung/Abzug **exakt** mit einer Ausmündung/Abzug übereinstimmt, die in dieses Installationsvorschrift aufgeführt ist.

1.6.3 Der Gasanschluß

Bedienung (Gasregelblock (und Empfänger)) befindet sich **außerhalb** des Geräts (in Bedienungseinheit):

Der Gasanschluß befindet sich an der Einbaustelle der Bedienungseinheit.

Verwenden Sie als Zuleitung minimal ein 1/2" Gasrohr mit einem Anschlußhahn.

Nur für Deutschland:

In die Gerätezuführungsleitung ist bauseits eine thermisch auslösende Absperreinrichtung TAE einzubauen.

1.6.4 Der Bedienungseinheit

Der Bedienungseinheit mit Gasregelblock und Empfänger befindet sich, nach dem Einbau, in einem Abstand von **maximal 50 cm** von der linken oder rechten Seite des Geräts.

1.6.5 Anschließen des Konvektionspaket

Bei montage von einem Konvektionspaket (= Konvektionsmantel und Konvektionsset (1x oder 2x)), muß berücksichtigt werden, daß ungefähr einen Meter über dem Ofen Warmluftaustrittsgitter angebracht werden.

1.7 AUFSTELLEN DES OFENS

Wichtig: Der Kamin wird auf einem stabilen Boden aufgestellt, der ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht des Geräts besitzt.



Stellen Sie sicher, dass sich zwischen die Unterseite des Geräts und dem Boden ein Zwischenraum von mindestens 1 cm befindet.

Stellen Sie sicher, dass die Bodentemperatur unter und vor dem Gerät nie über 85°C steigen kann! Eventuell als Temperaturschutz eine Platte (aus feuerfestem Material) auf den Boden legen. Besondere Vorsicht ist bei Böden aus brennbarem Material geboten.

Das Gerät niemals direkt an der Rückwand aufstellen; zwischen Gerät und Rückwand eine feuerfeste, mindestens 12 mm dicke Isolierplatte mit 2 cm Zwischenraum zu beiden Seiten anbringen (insgesamt ± 5 cm.) Die Rückwand muss aus feuerfestem Material bestehen.

Beim Einbau darf man nie brennbare Materialien anwenden.

Für Be- und Entlüftung des Kamins sorgen; hierzu an der Unter- und Oberseite des Kamins Be- und Entlüftungsöffnungen anbringen.

Beim Aufstellen soll man einen Spiel von mindestens 3 mm rund um das Gerät einhalten in Zusammenhang mit der Tatsache dass das Gerät sich beim Erhitzen ausdehnt.

Das Gerät nicht isolieren! Allein an der Oberseite und den Seiten kann vor dem Einbau ein Streifen weißer, ungebundener Dämmwolle (hitzebeständig bis 1000° C) mit einer Breite von maximal 15 cm angebracht werden, um die Wand zu schützen.

Verwenden Sie keine Glas- oder Steinwolle oder sonstiges Isoliermaterial. Diese setzen nämlich einen penetranten Geruch frei, der als störend empfunden wird. Außerdem kann sich dadurch die Säule verfärben.

**Leicht entzündliche Materialien wie Gardinen sollten nicht in der Nähe der Gasheizung aufgehängt werden.
Minimaler Sicherheitsabstand : 100 cm.**

Haben Sie sich für den optionalen Konvektionsmantel entschieden, dann montieren Sie ein Konvektionsset an das Gerät.



Das Gerät lässt sich mithilfe eines Tragebügel-Sets (Zubehör) mühelos aufstellen.
Nach der Aufstellung: Tragebügel entfernen!

Entfernen Sie vor der Installation des Kamins die in Plastikfolie verpackten Zierpfosten und die Scheibe, wie in Kapitel 4.1. beschrieben.

Nehmen Sie die beiden Kartons mit den keramischen Holzstämmen mit Zubehör und dem Bedienungskasten aus dem Kamin.

Entfernen Sie sehr behutsam die sechs Pappschutzstücke zwischen den Platten.

ACHTUNG: Die Platten bestehen aus zerbrechlichem, kratzanfälligem, feuerfestem Material. Gehen Sie behutsam vor, um Beschädigungen zu vermeiden.

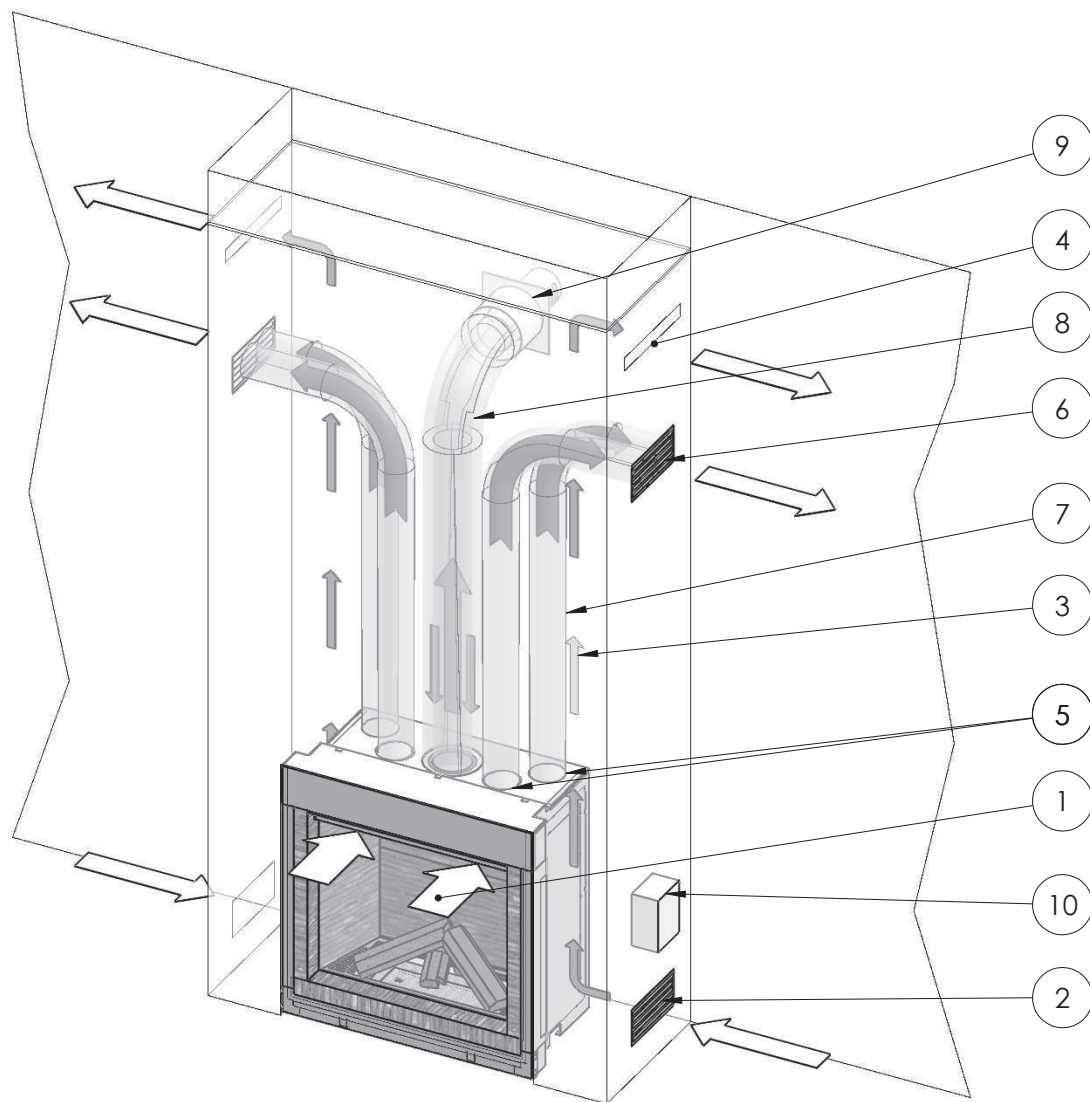
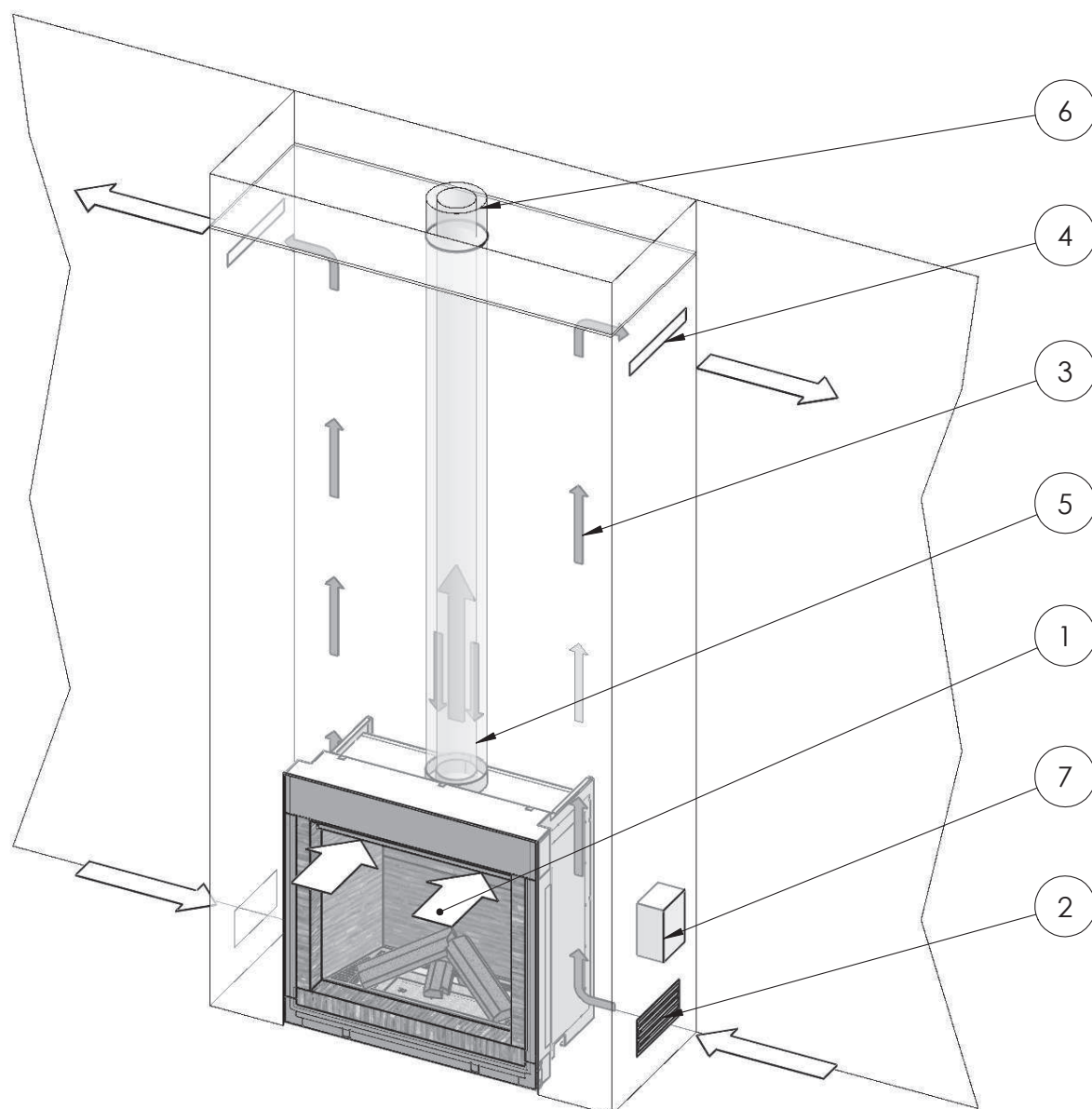


Abbildung 16: Gerät in belüfteten Kaminmantel eingebaut
Horizontaler Abzug der Zu-/Abluft über die Wand
Optionen/Zubehör:

- **Konvektionspaket (= Konvektionsmantel und 1x Konvektionsset)**
- **1x zusätzliches Konvektionsset**
- **hohe Stellfüße**

-
- 1 Einströmöffnung (Gerät) Konvektionsluft
 - 2 Einströmöffnung (Rost) (Kaminmantel) Konvektionsluft
 - 3 Natürliche Konvektion im Kaminmantel
 - 4 Ausströmöffnung (Rost) (Kaminmantel) Natürliche Konvektionsluft
 - 5 Ausströmöffnung (Gerät) Konvektionsluft / Anschluss Konvektionsset (2x oder 4x)
 - 6 Ausströmöffnung (Rost Konvektionsset) (Kaminmantel) Konvektionsluft (2x oder 4x)
 - 7 Flexible Aluminiumrohr
 - 8 Konzentrischer Kanalanschluss Gerät Ø130 - 200 mm für horizontalen Wandabzug
 - 9 Horizontaler Wandabzug
 - 10 Einbau-bedieneinheit mit Gasregelblock und Empfänger



**Abbildung 17: Gerät in belüfteten Kaminmantel eingebaut
 Vertikaler Abzug der Zu-/Abluft über das Dach.
 Verwendung ohne Konvektionspaket.**

- 1 Einströmöffnung (Gerät) Konvektionsluft
- 2 Einströmöffnung (Rost) (Kaminmantel) Konvektionsluft
- 3 Natürliche Konvektion im Kaminmantel
- 4 Ausströmöffnung (Rost) (Kaminmantel) Konvektionsluft (2x)
- 5 Konzentrischer Kanalanschluss Gerät Ø100 - 150 mm für vertikalen Dachabzug
- 6 Konzentrisches Kanalsystem Ø100 - 150 mm für vertikalen Dachabzug
- 7 Einbau-bedieneinheit mit Gasregelblock und Empfänger

Das Gerät kann mittels der 4 Stellfüße in die gewünschte Höhe gebracht werden. Siehe Abbildung 18. Verwenden Sie hierzu einen langen Inbusschlüssel Nr. 4.

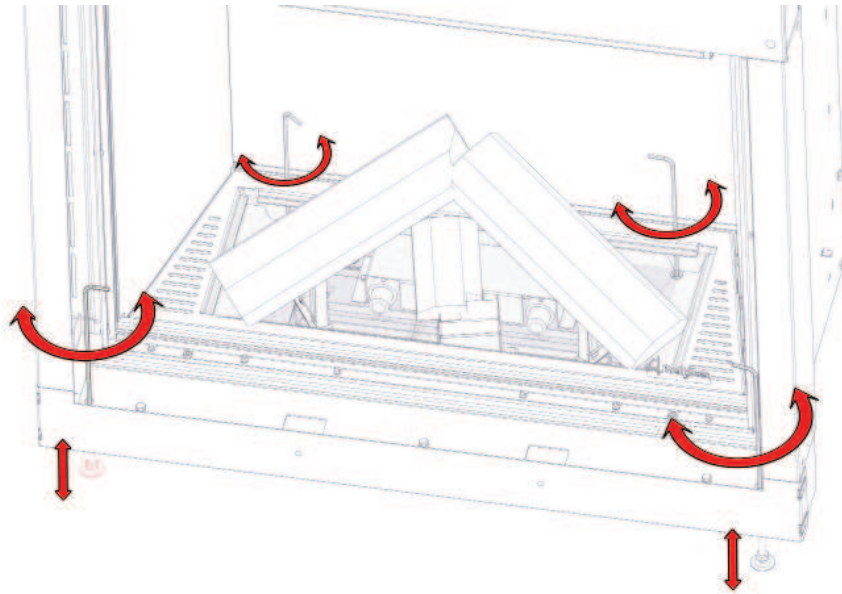


Abbildung 18: Einbauhöhe des Geräts einstellen

Zwecks Erreichbarkeit der Stellfüße die Glasscheibe und den Brennerrost entfernen (siehe Kapitel 4).

Verlegen Sie die Gasleitung so, daß nach dem Aufstellen der Gerätes, das leicht montiert werden kann.

Weil die Bedienung sich außerhalb des Geräts befindet, muß die Gaszufuhr bis zur Einbaustelle der (Einbau-) Bedienungseinheit mit Gasregelblock (und Empfänger) verlegt werden.

Das Gerät ± 5 cm von der Rückwand abrücken und waagrecht aufstellen. Feuerfeste Isolierplatte (min. 12 mm) zwischen Gerät und Rückwand anbringen. Das Gerät darf nicht an einer brennbaren Rückwand aufgestellt werden.

Das Gerät mit zwei Keilbolzen an der Wand fixieren. Hierzu die verstellbaren Befestigungsbügel an die Seite des Geräts verwenden.

1.7.1 Gasanschluß Bedienungseinheit

Wichtig: Achten Sie beim Anschließen darauf, daß das Gasregelteil nicht verdreht wird. Sorgen Sie dafür, daß am Gasregelteil und den Leitungen keine Spannung entsteht.



Das Gerät wird mit einer Einbau-Bedienungseinheit geliefert.

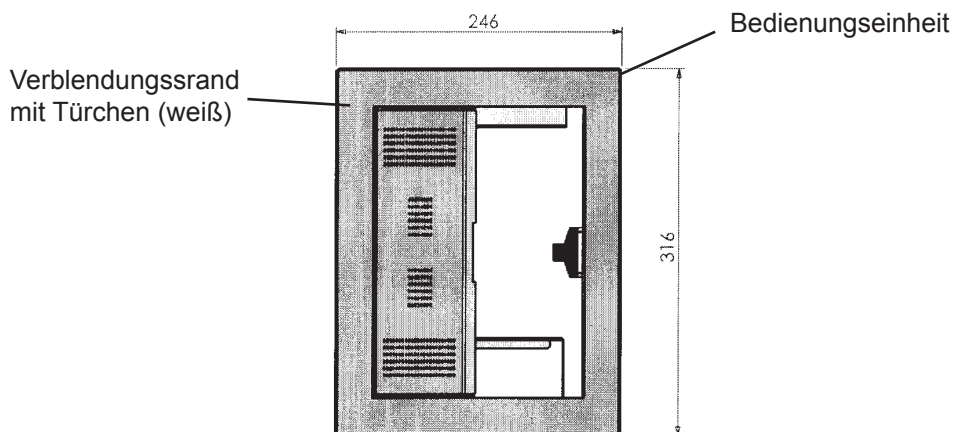


Abbildung 19: Bedienungseinheit

Zuerst den Verblendungsrand mit dem Türchen für die Bedienungseinheit abbauen. Montieren Sie die separate Bedienungseinheit, wo dem Gasregelblock und Empfänger platziert werden, in einem Abstand von maximal 50 cm vom Gerät.

Werkseitig sind Brenner, Gasregelblock und Empfänger aneinander montiert.

Lösen Sie den Bügel mit dem Gasregelblock und Empfänger vom Gerät. Setzen Sie den Bügel mit Gasregelblock, Empfänger, Leitungen und Kabeln vorsichtig zur Bedienungseinheit um. Montieren Sie den Bügel unten in der Bedienungseinheit.

Wichtig: Achten Sie beim Umsetzen des Gasregelblocks darauf, dass keine Leitungen beschädigt werden und sich die Quetschkupplungen nicht lösen. Verhindern Sie ein Verdrehen der flexiblen Leitungen! Alle Quetschkupplungen danach auf Leckage prüfen!



Setzen Sie den Empfänger oben in die Bedienungseinheit. Kontrollieren Sie danach, ob alle elektrischen Stecker ordentlich verbunden sind.

Allgemein:

Sorgen Sie dafür, daß alle Leitungen, Kabel u.ä., über einen leicht erreichbaren unabhängigen Raum oder ein hitzebeständiges Rohr von minimal Ø50 mm vom Ofen zur Bedienungseinheit verlegt werden. Schützen Sie beim weiteren Einbau der Bedienungseinheit, das Gasregelblock und alle Leitungen ausreichend gegen Zement u.ä.

Wichtig : Zement und Kalk können die Leitungen beschädigen.
Hierdurch können Leckagen später auftreten.



Demontage und Montage von Leitungen und Kabeln:

Erforderlichenfalls können Sie vor der Aufstellung vorübergehend die Quetschkupplungen von den Leitungen und die Stecker von den Kabeln demontieren. Nach der Aufstellung montieren Sie sorgfältig wieder alle Leitungen und Kabel. Kontrollieren Sie danach alle Quetschkupplungen auf Leckage und ob alle Stecker ordentlich verbunden sind!

Wichtig : Thermoelementanschluss (und Thermoelementunterbrecher) mit der Hand in den Gasregelblock schrauben. Danach mit einem Steckschlüssel vorsichtig noch eine halbe Umdrehung festziehen.



Vorsicht : Kontrollieren Sie den richtigen Anschluss der flexiblen Brennerleitungen! Der Gasanschluss der „Drosselklappe hinterer Brenner“ muss am hinteren Brenner angeschlossen sein! Siehe Kapitel 5. Eine Verwechslung der flexiblen Brennerleitungen während der Montage kann zu einer explosiven Zündung führen. Verhindern Sie dies stets!

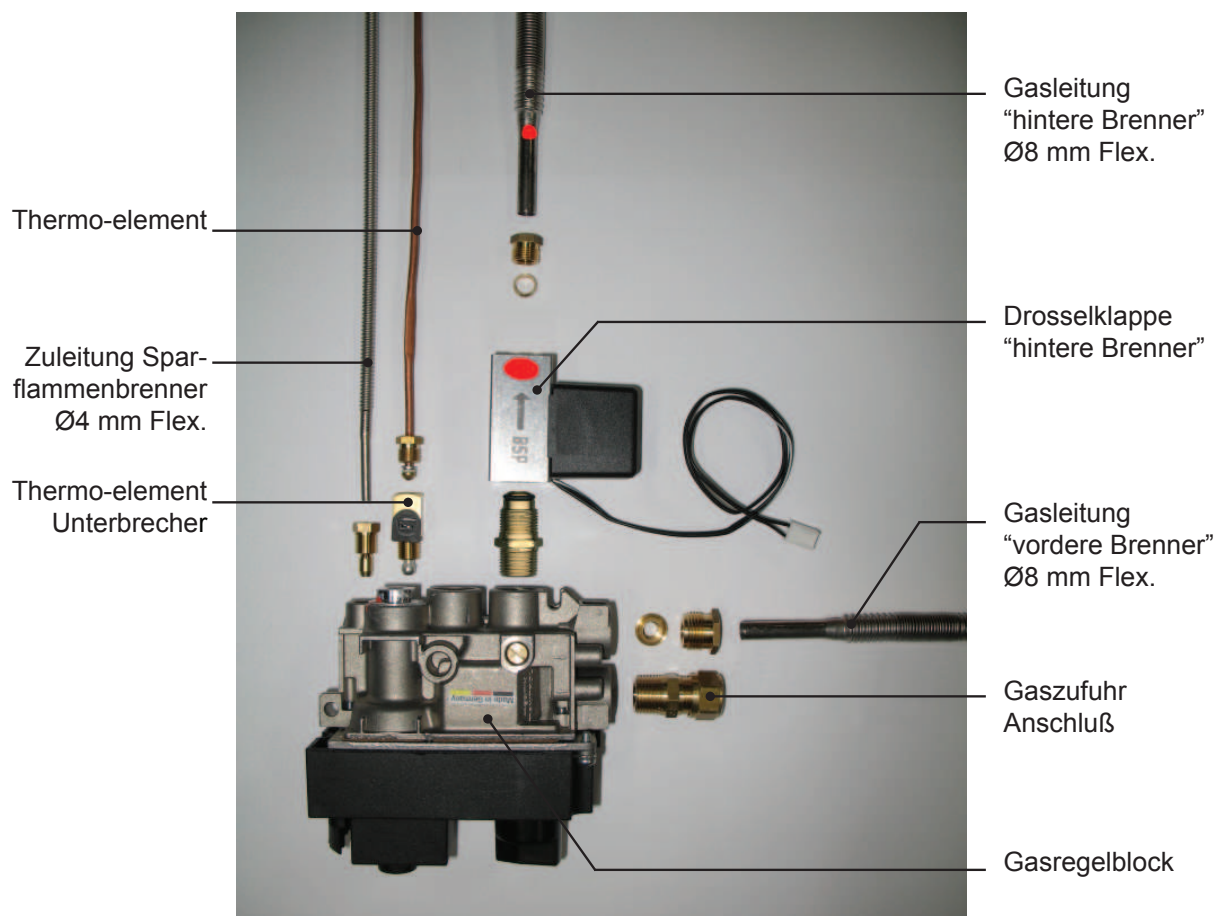


Abbildung 20: Gasregelblock und Drosselklappe: Gas und Thermo-element Anschluß

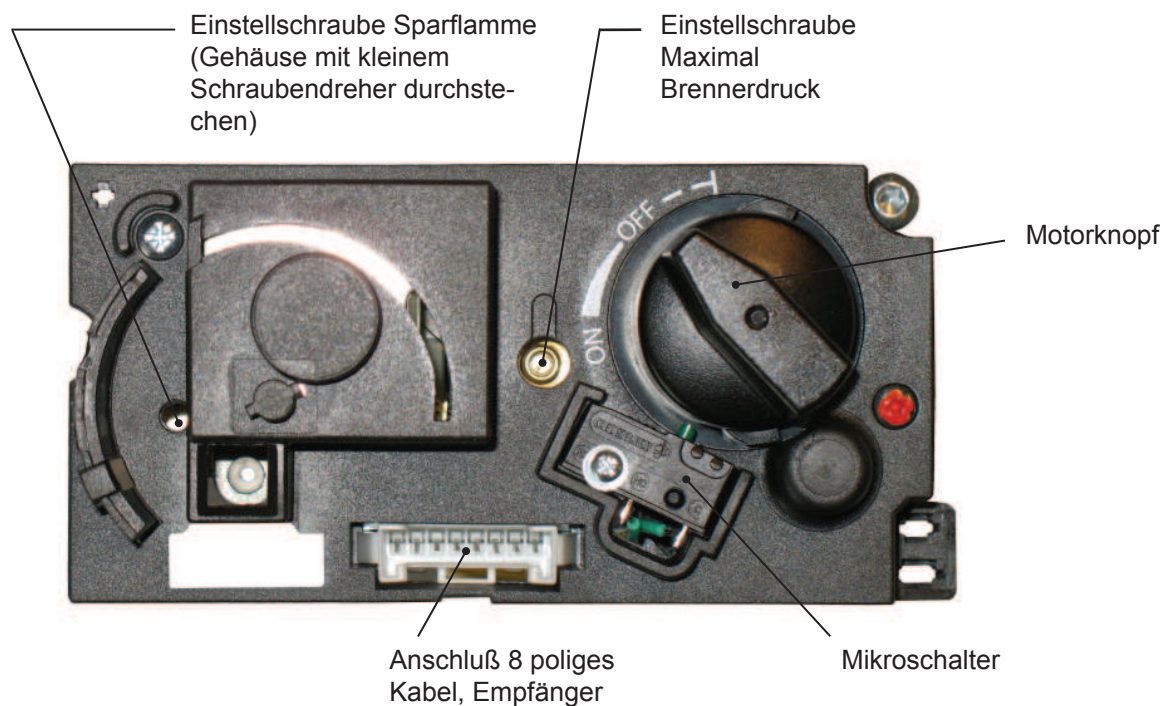


Abbildung 21: Gasregelblock - Vorderseite

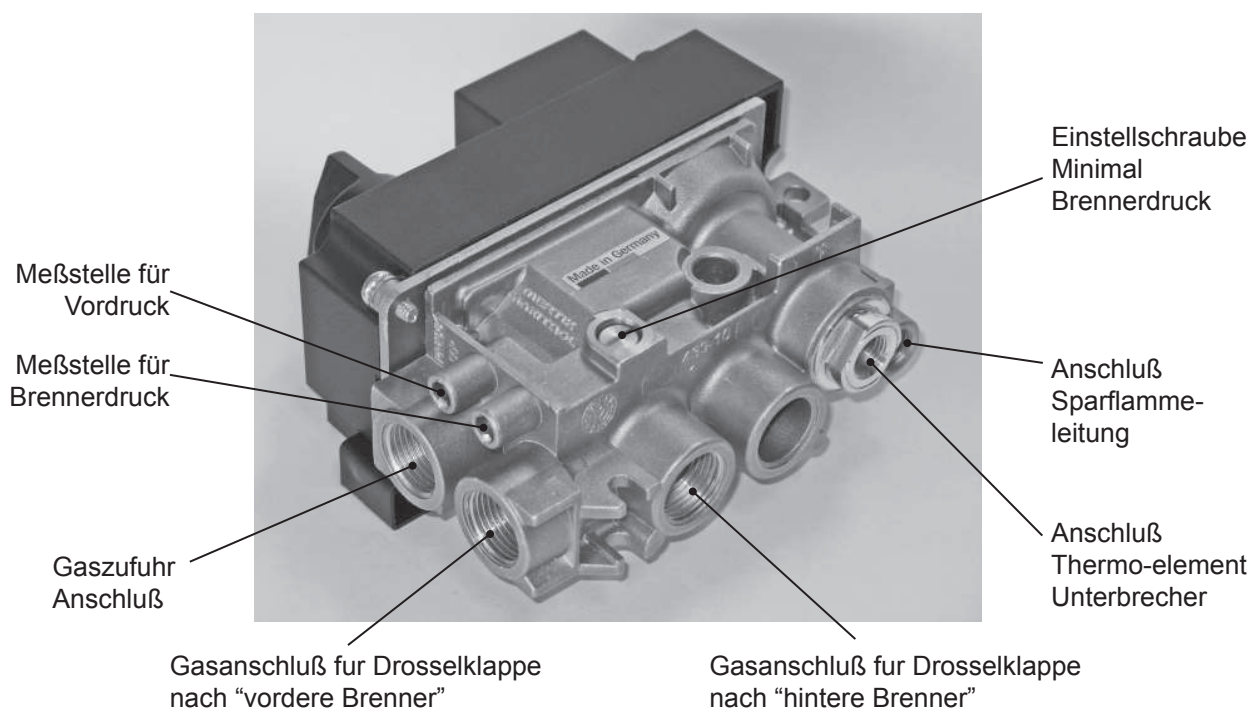


Abbildung 22: Gasregelblock - Unterseite

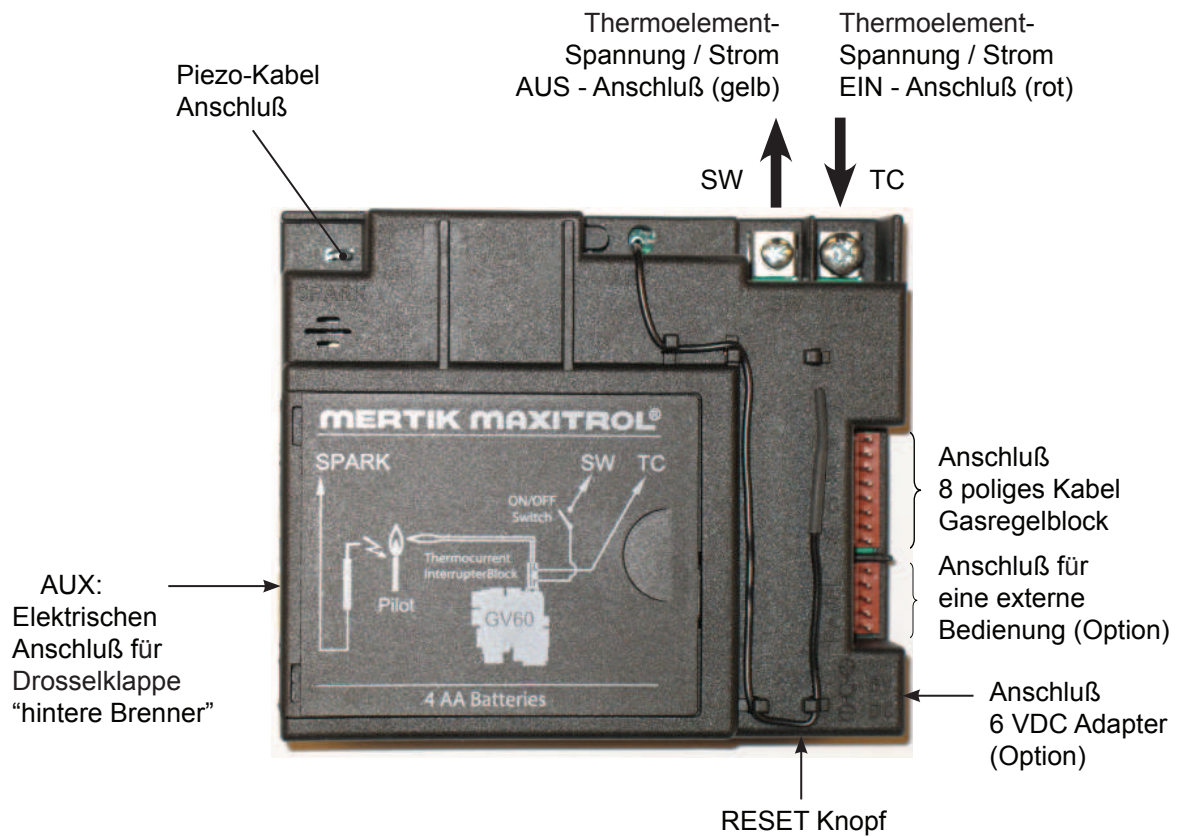


Abbildung 23: Empfänger - Oberseite

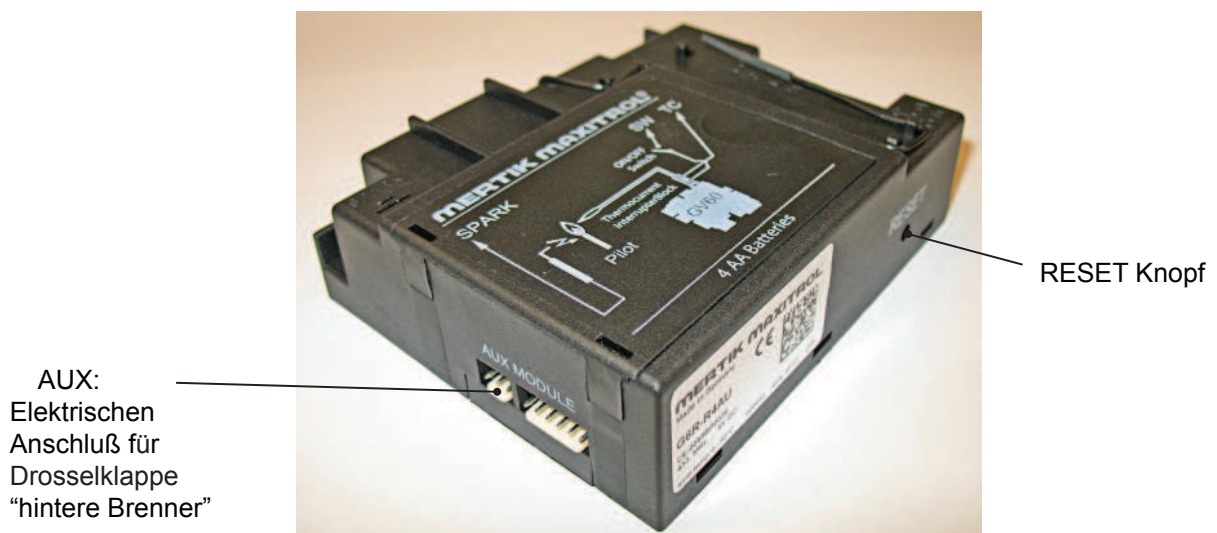


Abbildung 24: Empfänger - AUX Anschluß - RESET Knopf



Abbildung 25: Modul (Licht)

Das Gerät hat einen 230 VAC-Anschluss und darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Das Gerät hat eine Stimmungsbeleuchtung.

Elektrische Anschlüsse und Batterien:

Gerät	Modul (Licht)	230 VAC	
	Empfänger Fernbedienung	6 V DC (über das 5 polige Kabel des Moduls (Licht))	Wichtig: Keine Batterien in den Empfänger legen!
Handsender Fernbedienung		1x 9V Blockbatterie	

Bei Auslieferung des Gerätes sind die elektrischen Anschlüsse des Gasregelblock und dem Empfänger bereits montiert.

Der Modul(Licht) wird separat mit dem Gerät geliefert. Diese Komponente muss elektrisch, während der Installation, gemäß der folgenden Figure 26 und 27 verbunden werden.



Befestigen Sie das Erdungskabel $\perp$ (gelb/grün) an ein Metallteil auf der Innenseite der Bedienungseinheit, mit der vorhandenen Schraube.

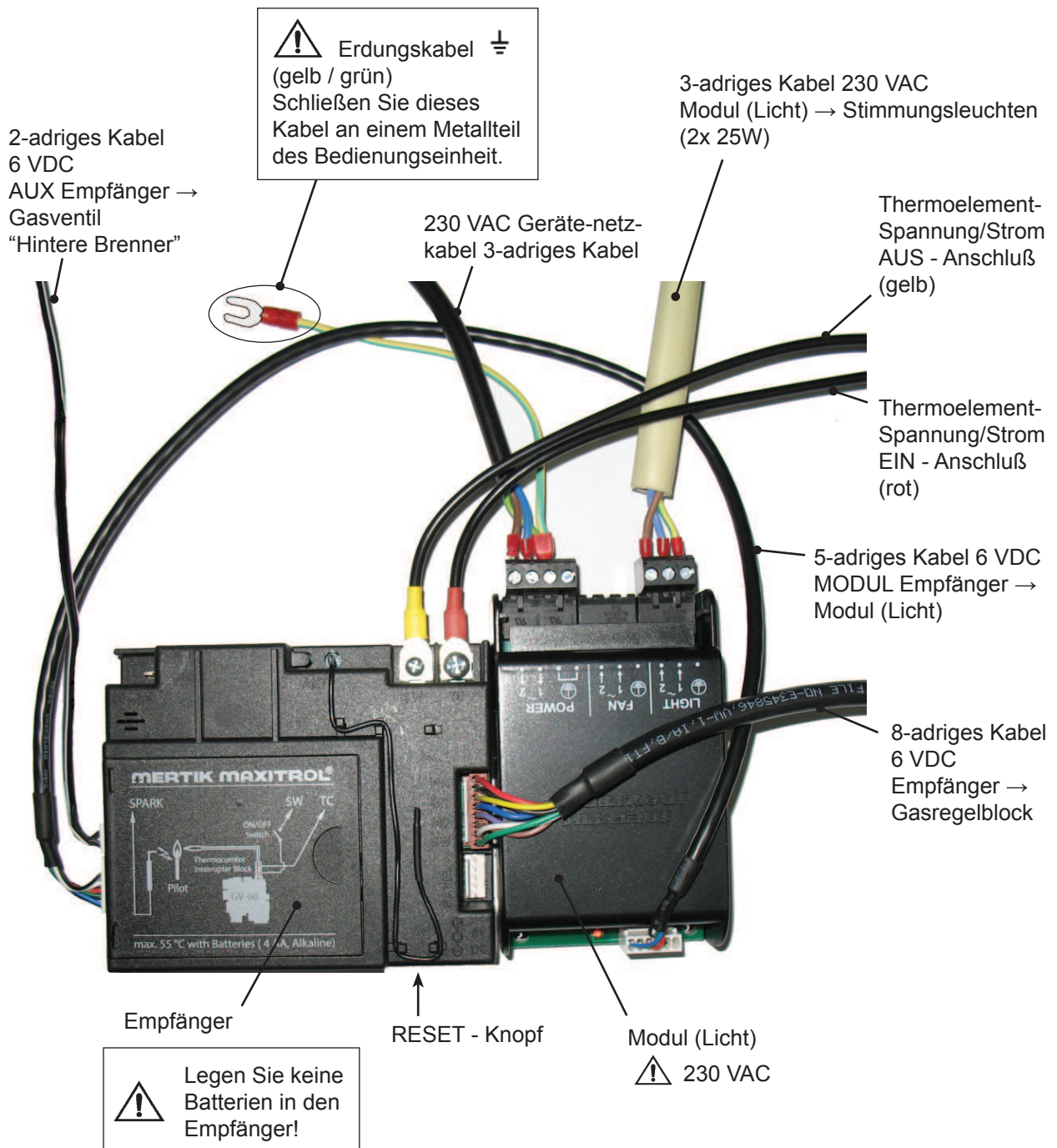


Abbildung 26: Elektrische Anschlüsse Empfänger und Modul(Licht)

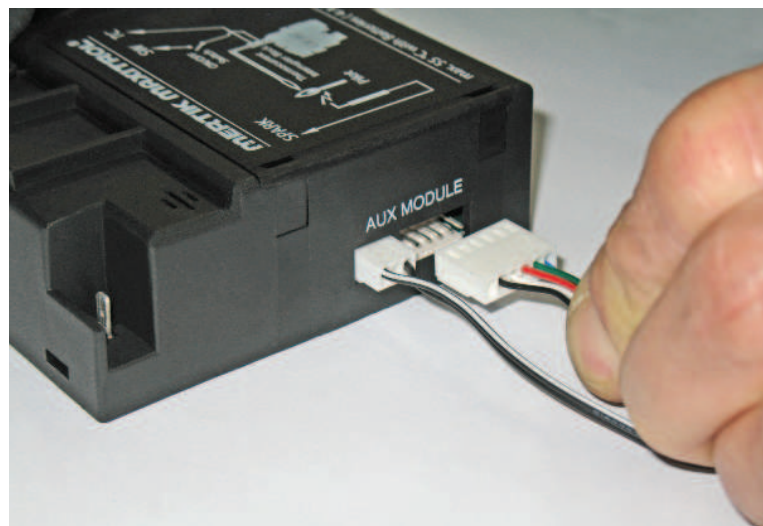


Abbildung 27: Anschluss 5-adriges Kabel 6VDC am MODULE Anschluss des Empfängers

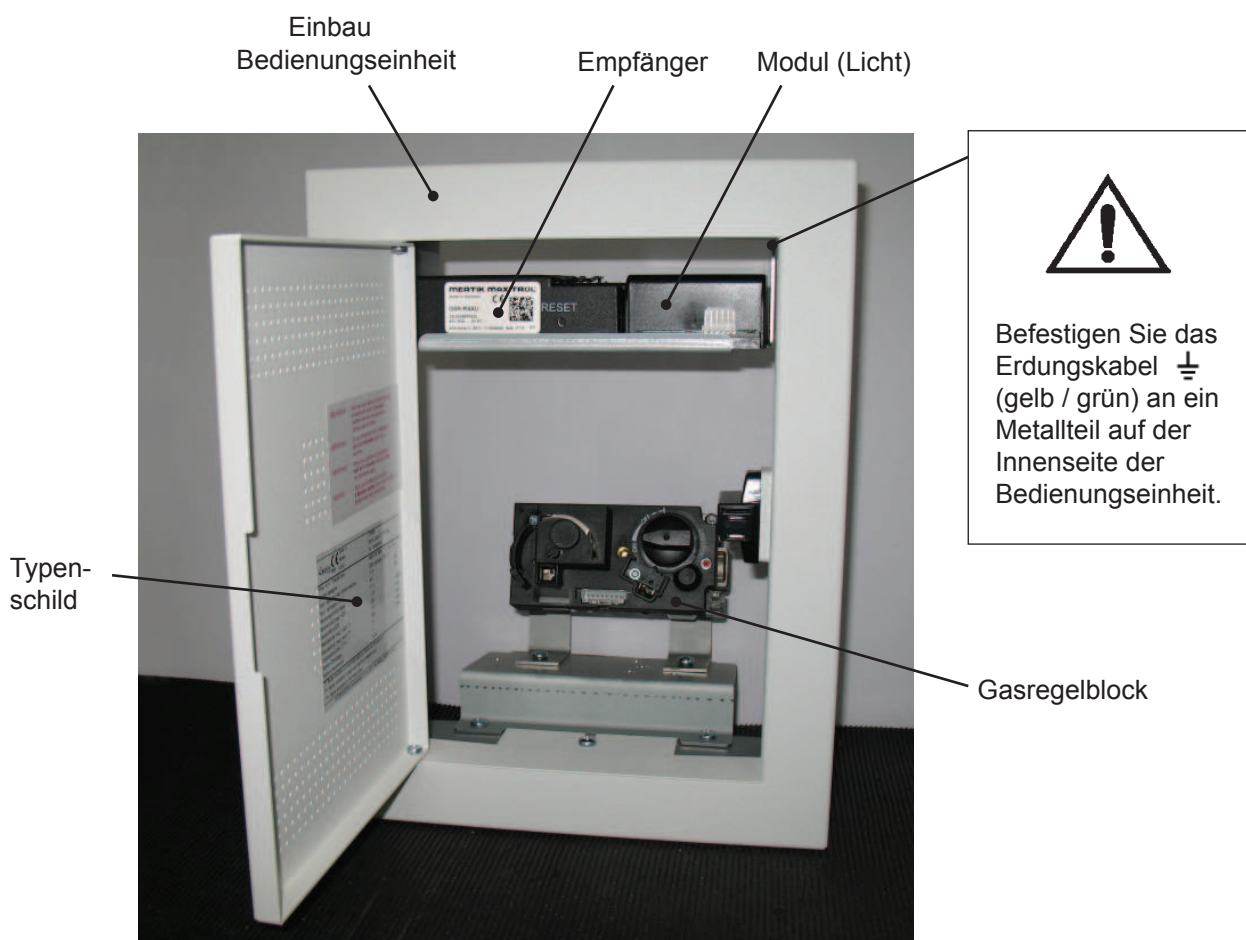


Abbildung 28: Einbau Bedienungseinheit
Position Empfänger, Modul(Licht) und Gasregelblock
(Komponenten sind auf dem Bild noch nicht elektrisch verbunden!)

1.7.2 Anschluß des konzentrischen Kanalsystems

Konzentrisches Kanalsystem nach einem der Beispiele in Abschnitt 1.6.1, Abbildung 5 - 15, installieren.

Sorgen Sie dafür, daß die Anschlüsse vollkommen gasdicht sind.

1.7.3 Einbauen der Gerätes

Das Gerät wird werkseitig mit drei Dekorationselementen geliefert, die außen am Kamin befestigt werden:

- 1x Unterlage
- 1 Stützelement Rechts
- 1 Stützelement Links

Wenn die Zierstäbe an der Vorderseite sichtbar sein sollen, brechen Sie die Streifen an den Seitenkanten und an der Unterseite ab.

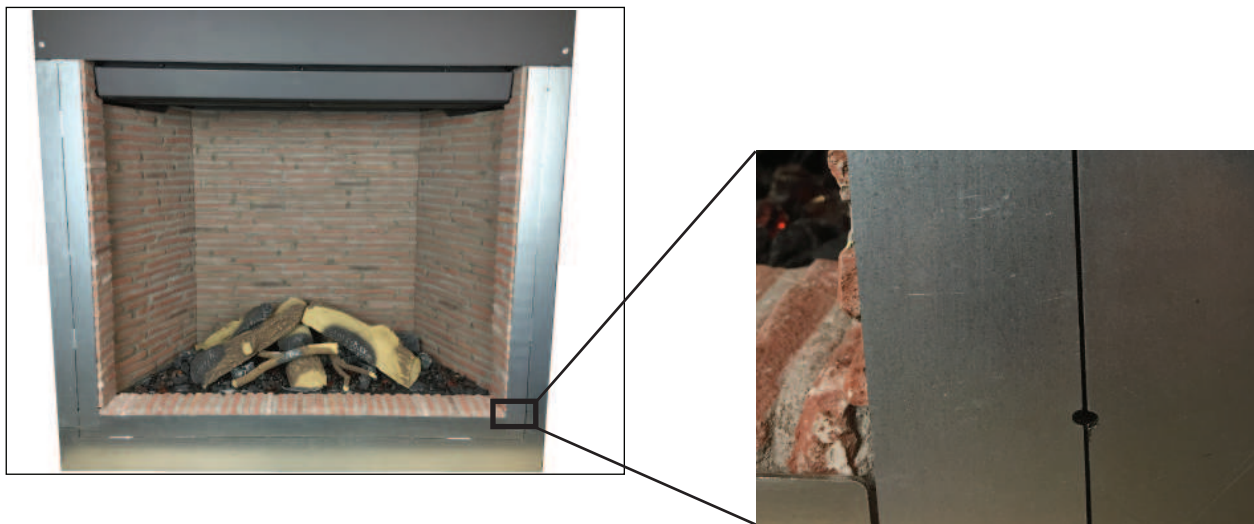
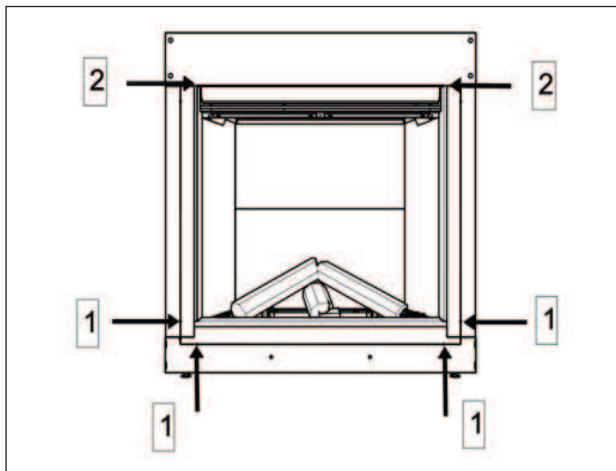


Abbildung 29: Gerät mit vorhandenen Sollbruchstreifen und Markierungen



Abbildung 30: Gerät mit entfernten Sollbruchstreifen

Am Rand der Sollbruchstreifen sind Markierungen angebracht. Die Markierungen geben die maximale Position an, bis wohin ein Ziersims oder Mauerwerk kommen darf.



1 = Markierung
2 = Anschlagstreifen

Das Gerät kann nun eingebaut werden.

Bestimmen Sie die Stellen für die Lüftungsöffnungen (Gitter, unten und oben im Sims) und ggf. die Warmluftausblasgitter des Konvektionssatzes.

Das Gerät kann mit Hilfe von Mauerwerk oder feuerfesten Platten (z. B. Promatect, Superisol), die an einen Metallrahmen geschraubt werden, eingebaut werden. Das Mauerwerk oder die feuerfesten Platten sind rings um den Kamin hochzuziehen.

ACHTUNG: Lassen Sie wegen der Ausdehnung des Kamins beim Heizen mindestens 3 mm Spiel an den Seiten des Geräts.

Daraufhin kann an die Vorderseite des Geräts ein Ziersims gesetzt werden. Beim Positionieren des Ziersimses ist zu berücksichtigen, dass dieser nicht über die an den Sollbruchstreifen angebrachten Markierungen geht.

Wird die Vorderseite des Kamins mit Ziermauerwerk verarbeitet, dann darf an den Seitenkanten und an der Unterseite nicht über die Markierungen an den Sollbruchstreifen hinaus gemauert werden.

ACHTUNG: Wird Einbaumaterial über die Markierungen hinaus angebracht, dann ist es später nicht mehr möglich, das Glas zu entfernen.

An der Oberseite des Kamins darf der Zierkamin oder das Ziermauerwerk nicht niedriger sein als der horizontale Anschlagstreifen.

Wird über dem Kamin ein Sturz angebracht, dann ist zwischen Sturz und Kamin ein feuerfestes Dichtungsseil zu legen, so dass sich das Gerät auch in der Höhe ausdehnen kann.



Den Kamin während des Einbaus und Verputzens nicht mit Klebeband abkleben, da das Klebeband die Kaminlackierung beschädigen kann.

Das Mauerwerk bzw. die feuerbeständige Plattenkonstruktion kann nun weiter bis zur Deckenhöhe hochgezogen werden.

Bei Verwendung sonstiger Materialien wie Naturstein oder hitzebeständigen Platten sind die Anweisungen des Lieferanten einzuhalten.

Nach Fertigstellung des Schornsteins kann der Deckrand mit Füllungstür auf der Bedienungseinheit montiert werden.

Nach dem Einbau kann das Gerät, je nach verwendeten Baumaterialien, nicht sofort beheizt werden. Die Trockenzeit kann bis zu 4 Wochen betragen.

1.7.4 Kontrolle der Gasanschlüsse

Kontrollieren Sie nach dem Anschließen der Gasleitung alle Anschlüsse auf Gasdichtigkeit mit Hilfe von Seifenwasser oder einem Lecksucher.

1.7.5 Anbringen von keramischen Holzstämmen, 'fire glass', Keramikstücken und Dekorationsasche.

Mit 'Premium Fire' (PF) Doppelbrenner ausgerüstetes Gerät:

Der Aufbau von keramischen Holzstämmen, 'fire glass', Keramikstücken und Dekorationsasche ist bei einem Gerät mit 'Premium Fire' (PF) **ERDGAS Doppelbrenner** genauso wie bei einem 'Premium Fire' (PF) **PROPAN/BUTAN Doppelbrenner**.

Das Gerät wird geliefert mit:

- keramische Holzstämme; siehe Stämme Nr. 14-25 hierunter.
- 'Fire glass Black'
- 'Fire glass Dark Amber'
- Keramikstücke
- Dekorationsasche



- keramische Holzstämme; siehe Stämme **Nr. 14-25**
- Keramikstücke; **E**
- Dekorationsasche; **A**



- 'Fire glass Black'



- 'Fire glass Dark Amber'



- Keramikstücke; **E**



- Dekorationsasche; **A**

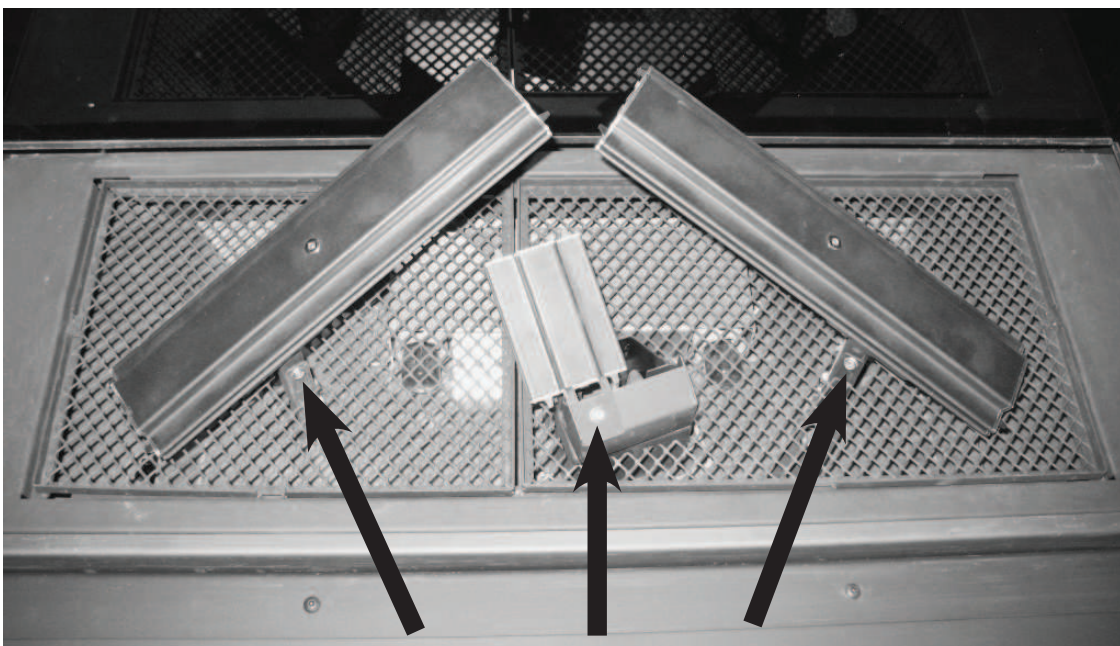
Wichtig:

- Platzieren Sie Holzstämme, 'fire glass', Keramikstücke und Dekorationsasche auf und rings um die Hauptbrenner exakt gemäß den Anweisungen in diesem Kapitel.
- Platzieren Sie diese Objekte nicht an dem Sparflammenbrenner.
- Präventiv ist die Sparflamme daher mit einer Kappe versehen. Nehmen Sie diese Kappe nie ab!
- Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über dem Hauptbrenner brennen kann.
Nur dann ist die ordentliche Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit gut sichtbar ist.
- Das Brennerbett (mit 'fire glass', Keramikstücken und Dekorationsasche) und die Anordnung der Stämme dürfen nicht geändert werden.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Material! Dieses ist nämlich geprüft, und die Menge ist auf das Gerät abgestimmt.
- Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.
- Die Anbringung darf nur von befugten Personen vorgenommen werden.

Entfernen Sie die Glasscheibe des Geräts gemäß den Vorschriften in Kapitel 4;
DEMONTAGE/MONTAGE DER GLASSCHEIBE

1.7.5.1 Keramische Holzstämme + 'fire glass' + Keramikstücke + Dekorationsasche

- 1 **WICHTIG:** Prüfen Sie das Vorhandensein von 3 Brenner-Befestigungsbolzen.
Siehe Foto.



Kontrollieren Sie mit der Fernbedienung die Funktion der Stimmungsleuchten / des Dimmers.

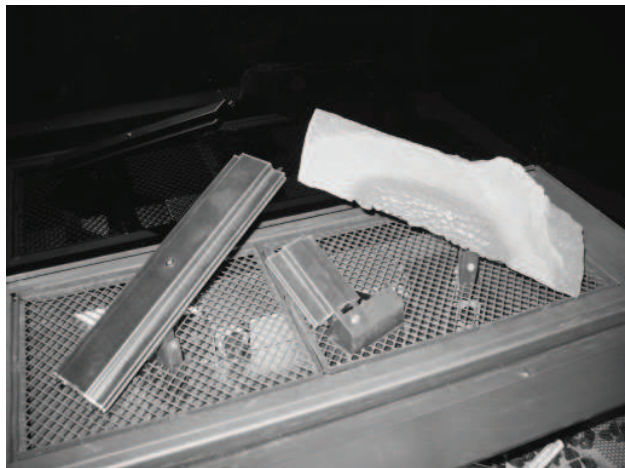
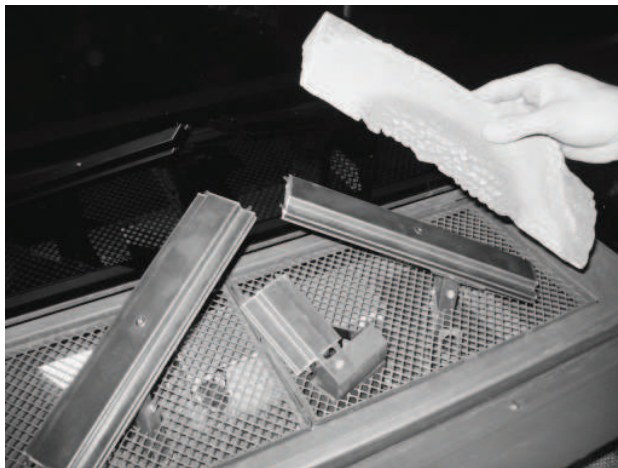
Siehe Gebrauchsanleitung:  **Bedienung Licht/Dimmer.**



Tauschen Sie die Stimmungsleuchten nach Bedarf aus.

Siehe Kapitel 4A; DEMONTIEREN UND MONTIEREN DER BRENNER UND DRAHTGEFLECHT-ROSTE - AUSTAUSCH DER STIMMUNGSLEUCHTEN
Verwenden Sie nur Original-Stimmungsleuchten.

- 2 Legen Sie Brennerstamm Nr. **16** vorsichtig auf den Brenner - rechts.

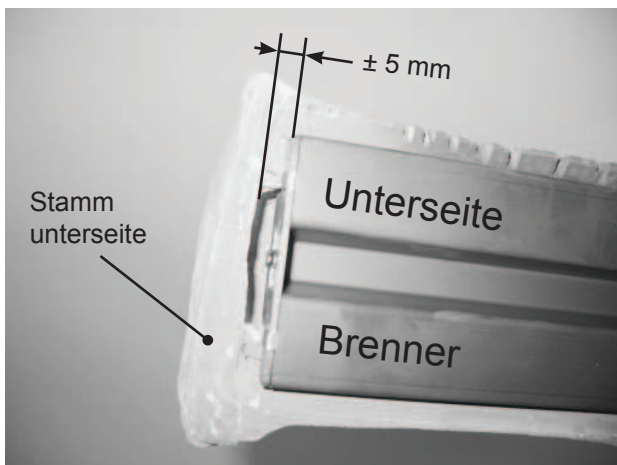


Prüfen Sie vorher, ob der Pfeil auf der Unterseite des Stamms nach oben weist.



Brennerstamm Nr. 16 =
Art.-Nr. 340021 (ablesbar
auf der Stammunterseite)

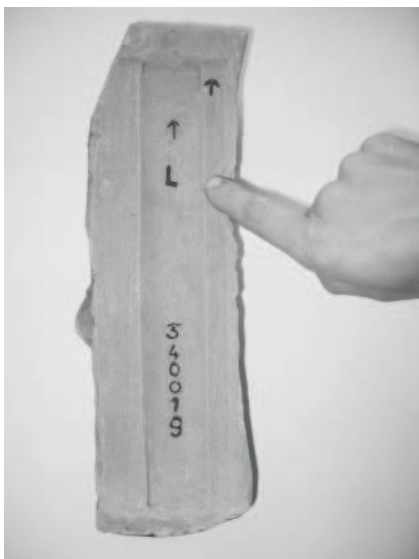
Prüfen Sie, ob die Stammunterseite an beiden Stirnseiten einen Freiraum von ± 5 mm zum metallenen Brenner hat.



3 Legen Sie Brennerstamm Nr. 14 vorsichtig auf den Brenner - links.

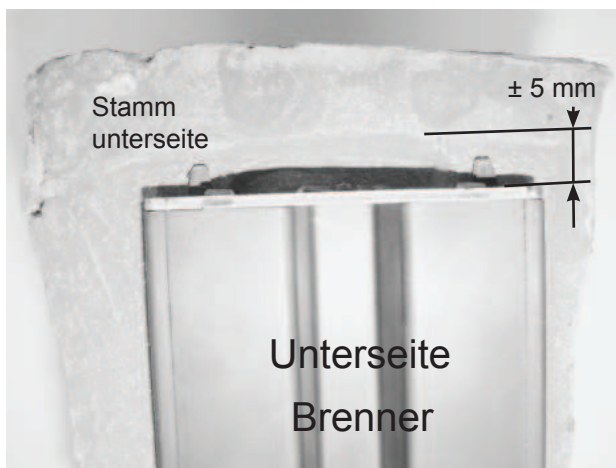
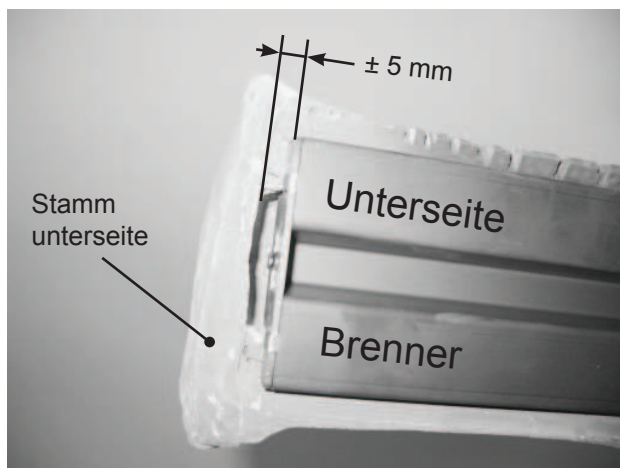


Prüfen Sie vorher, ob der Pfeil auf der Unterseite des Stamms nach oben weist.



Brennerstamm Nr. 14 =
Art.-Nr. 340019 (ablesbar
auf der Stammunterseite)

Prüfen Sie, ob die Stammunterseite an beiden Stirnseiten einen Freiraum von ± 5 mm zum metallenen Brenner hat.

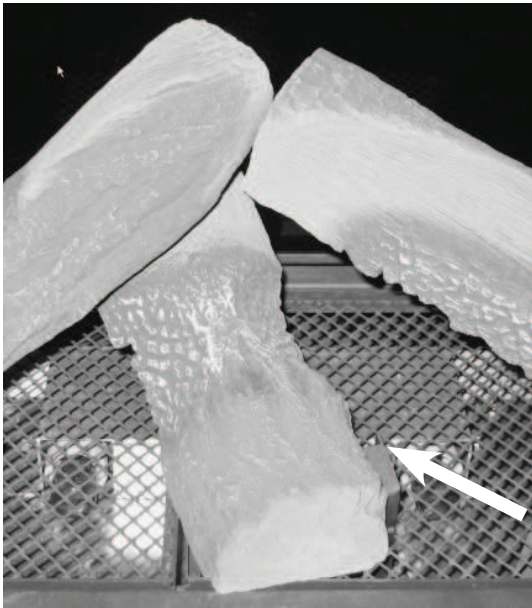


4 Legen Sie Brennerstamm **Nr. 15** vorsichtig auf den Brenner - mittig (bei der Sparflamme).



Brennerstamm Nr. 15 = Art.-Nr. 340020 (ablesbar auf der Stammunterseite)

Vergewissern Sie sich, dass die Sparflamme sichtbar bleibt.



- 5 Legen Sie das verkohlte Stück **Nr. 23** (= 1x Art.-Nr. 340028) unter den rechten Brenner, um den Venturi.



- 6 Legen Sie das verkohlte Stück **Nr. 24** (= 1x Art.-Nr. 340029) unter den linken Brenner, um den Venturi.



- 7 Streuen Sie die 'Fire glass Dark Amber' gleichmäßig auf den Drahtgeflecht-Rost, rings um die Brenner.

Achtung: Kein 'fire glass' auf oder an den Sparflammenbrenner legen!

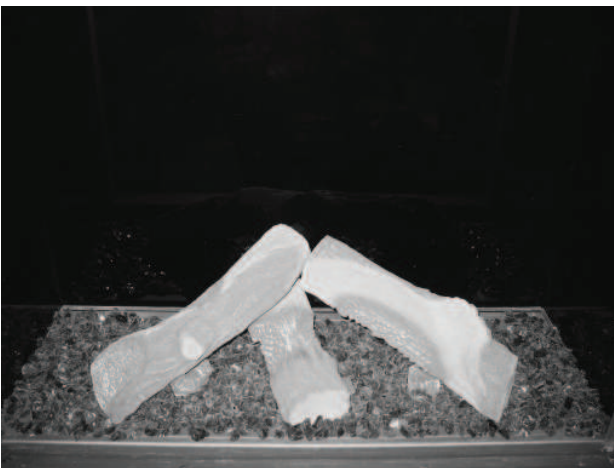
Achtung: Kein 'fire glass' unter die Brennerstämme **Nr. 14, 15 und 16**, wo diese auf dem Drahtgeflecht-Rost aufliegen.



Achtung!

Streuen Sie kein 'Fire glass Black' auf den Drahtgeflecht-Rost, rings um die Brenner. 'Fire glass Black' blockiert das Licht zu sehr.

- 8 Streuen Sie das 'Fire glass Black' gleichmäßig auf den Rost, links und rechts des Drahtgeflecht-Rosts.



- 9 Stellen Sie die Lichtstärke der Stimmungsbeleuchtung / des Dimmers mit der Fernbedienung auf maximal.
Siehe Gebrauchsanleitung;  **Bedienung Licht/Dimmer.**
Prüfen Sie, ob das 'fire glass' schön gleichmäßig verteilt ist und das Licht überall ungefähr gleich ist. Passen Sie die Verteilung des 'fire glass' erforderlichenfalls an.
- 10 Plazieren Sie Stamm **Nr. 18** (= 1x Art.-Nr. 340023).



- 11 Plazieren Sie das verkohlte Stück **Nr. 21** (= 1x Art.-Nr. 340026)



- 12 Plazieren Sie Stamm **Nr. 17** (= 1x Art.-Nr. 340022)



- 13 Plazieren Sie Ast **Nr. 19** (= 1x Art.-Nr. 340024)



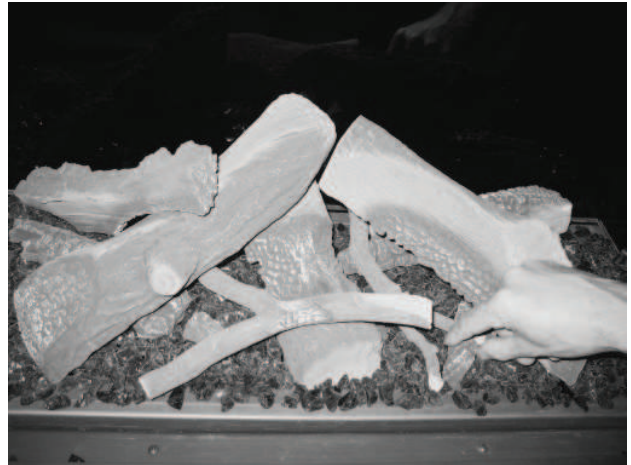
14 Plazieren Sie Ast **Nr. 20** (= 1x Art.-Nr. 340025)



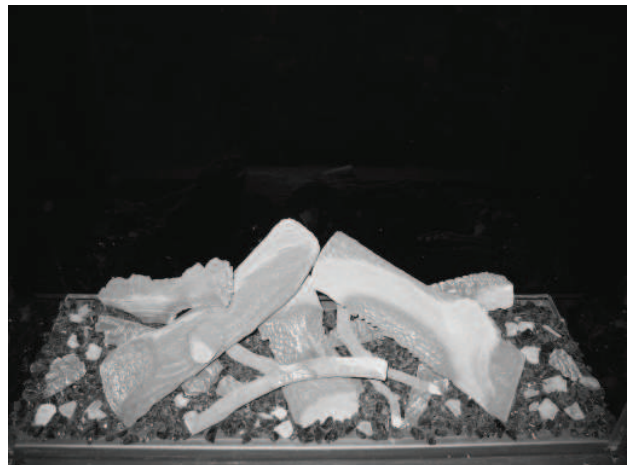
15 Plazieren Sie das verkohlte Stück **Nr. 22** (= 1x Art.-Nr. 340027)



- 16 Plazieren Sie 3 verkohlte Stücke **Nr. 25** (= 3x Art.-Nr. 340030)



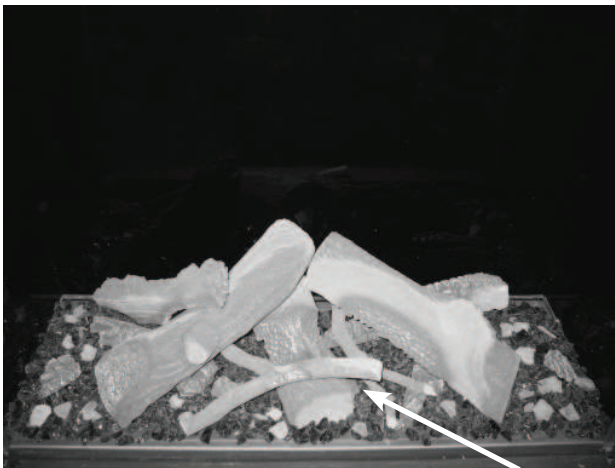
- 17 Brechen Sie die mitgelieferten Keramikstücke durch und verteilen Sie die Stückchen entlang der Seite auf dem Rost (rings um den Drahtgeflecht-Rost).
Achtung: Keine Keramikstücke auf den Drahtgeflecht-Rost legen.
Keramikstücke blockieren das Licht!
Achtung: Keine Keramikstücke auf oder an den Sparflammenbrenner legen!



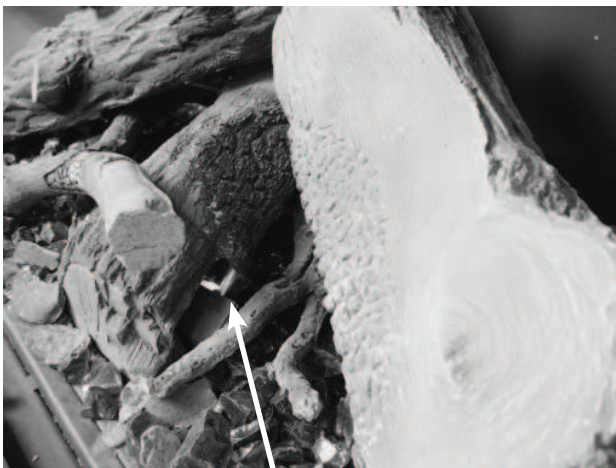
- 18 Dekorationsasche: Verteilen Sie vorsichtig ein klein wenig der Dekorationsasche über den gesamten Boden.



- 19 Prüfen Sie, ob der Sparflammenbrenner von der rechten Seite des Holzsets aus gut sichtbar ist.



Position Sparflamme



Sparflamme



Sparflamme

- 20 Der Aufbau der keramischen Holzstämme, 'fire glass', Keramikstücke und Dekorasche ist fertig.

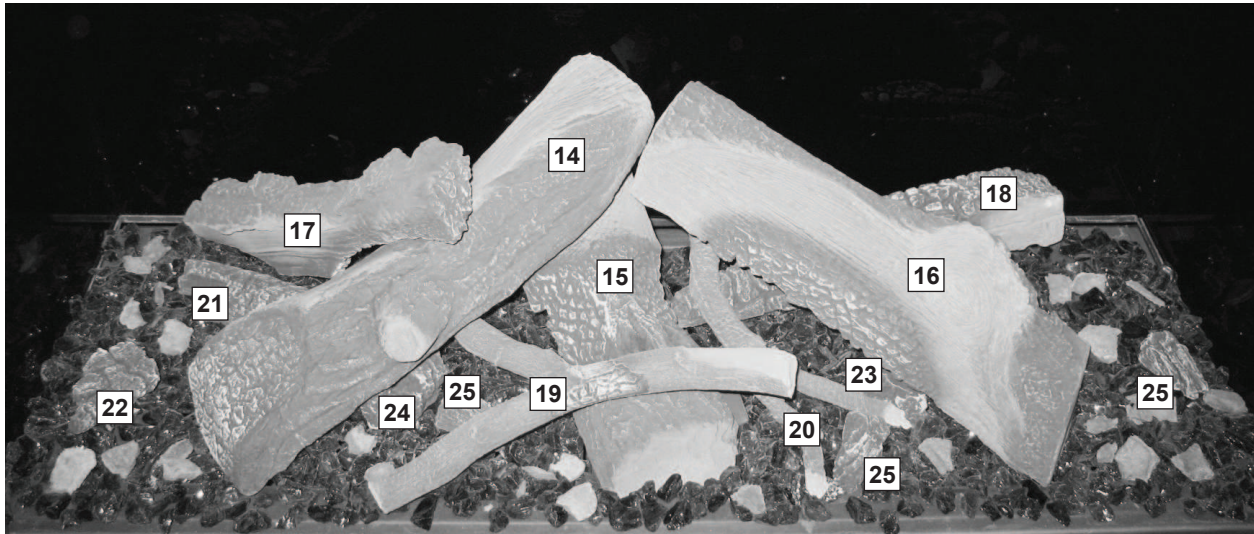


Abbildung 31: Holzset
Aufstellung Erdgas- und Propan/Butan-Brenner - 'Premium Fire'

WICHTIG:

- Legen Sie kein 'fire glass' und Keramikstücke vor den Sparflammenbrenner.
- Streuen Sie keine Dekorasche auf den Sparflammenbrenner.
- Brenneröffnungen freihalten.
- Prüfen Sie, ob die Sparflamme ordentlich brennt.
- Der Sparflammenbrenner muss frei über dem Brenner brennen können.

Nur dann ist die ordentliche Zündung des Brenners garantiert!

Nachdem die keramischen Holzstämme, 'fire glass' und Keramikstücke hineingelegt sind, montieren Sie die Glasscheibe wieder am Gerät gemäß den Hinweisen in Kapitel 4; DEMONTAGE/MONTAGE DER GLASSCHEIBE

Nachdem die Scheibe wieder montiert wurde, können der untere und die zwei Seitenpfosten angebracht werden. Entfernen Sie vor der Montage der Pfosten vorsichtig mit einer Schere die Folie.

Achtung: Trennen Sie die Folie an der Rückseite der Zierpfosten, um sie nicht zu beschädigen.

ACHTUNG !!: Die Zierpfosten bestehen aus zerbrechlichem, kratzanfälligen, feuerfesten Material.
Gehen Sie behutsam vor, um Beschädigungen zu vermeiden.
Tragen Sie beim Montieren Handschuhe.

Anbringung Zierpfosten:

- Bringen Sie erst den unteren Pfosten an.



- Bringen Sie danach die Seitenpfosten an.
Achtung: Vor dem Anbringen der Seitenpfosten drehen Sie die horizontale Klappe über dem Glas nach oben (siehe auch die Abbildungen in Kapitel 4.1, Punkt 2).



Nachdem die Seitenpfosten angebracht sind, drehen Sie die horizontale Klappe herunter. Drücken Sie beim Drehen der Klappe die Seitenpfosten etwas nach außen, um Beschädigungen zu vermeiden.

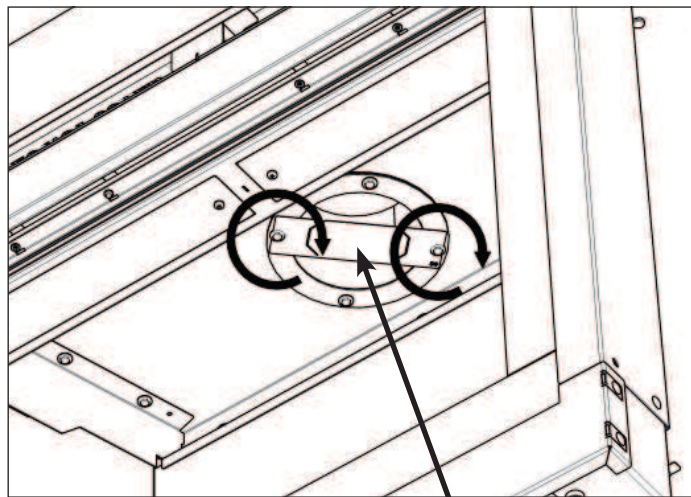
1.7.6 Montage Stauplatte

Abhängig von der Länge und der Form des konzentrischen Kanalsystems und der Mündungs-konstruktion muß, wenn angegeben, erforderlichen-falls eine Stauplatte mit einer bestimmten Breite: B, in die Decke der Brennkammer eingebaut werden. Siehe hierfür die in Abbildung 5 bis einschließlich 15 angegebenen Aufstellungsmöglichkeiten.

Wichtig:



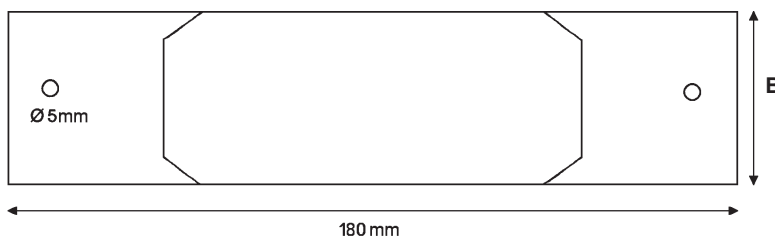
Sorgen Sie dafür, daß die korrekte Stauplatte eingebaut ist. Die korrekte Stauplatte sorgt beim Ofen für einen optimalen Wirkungsgrad, Flammenbild und Verbrennung. Falls eine falsche Stauplatte verwendet wird, kann dies Störungen am Ofen verursachen.



Montage Stauplatte

Abbildung 32: Aufstellen Stauplatte

Zu jedem Gerät werden folgende Stauplatten mitgeliefert:



Stauplatte:
 1: Breite: B = 40 mm
 2: Breite: B = 65 mm
 3: Breite: B = 90 mm

1.7.7 Funktionskontrolle des Ofens nach der Installation

Nach der Installation muß der Monteur das Flammenbild des Ofens visuell kontrollieren. Nach dem Zünden erscheinen kurze blau/gelbe Flammen. Diese Flammen werden jetzt immer länger und gelber. Wenn alle Flammen gelb sind, hat der Ofen die Betriebstemperatur erreicht.

DER OFEN IST NUN GEBRAUCHSKLAR

2 WARTUNG

2.1 JÄHRLICHE WARTUNG



Das Gerät, (wo möglich) der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren. So bleibt der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet.

Die Wartungshandlungen bestehen aus den folgenden Punkten:

- Entfernen Sie zuerst die Keramikstücke, vermiculiten Körnern, Holzstämme oder Steine vom Hauptbrenner und reinigen Sie diese vorsichtig mit einer weichen Bürste.
- Reinigen und kontrollieren Sie (visuell) den Hauptbrenner, die Sparflamme, die Verbrennungskammer, die Rauchgasabfuhr und die Verbrennungsluftzufuhr. Staub kann mit einem Staubsauger entfernt werden.
- Das Glas an der Innenseite des Geräts regelmäßig mit Glasreiniger oder einem Reiniger für Glaskeramik-Kochflächen reinigen. Dies gilt auch für die schwarze Spiegelrückwand und die seitlichen Spiegelwände, sofern das Gerät damit ausgeführt ist.

ACHTUNG !! : Wenn das Gerät mit entspiegeltem Glas ausgestattet ist, sind die im Kapitel 4 der Broschüre "Gebrauchsanweisung und Anleitungen für die tägliche Pflege" aufgeführten Reinigungsvorschriften zu beachten. Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zur Beschädigung des entspiegelten Glases führen.



- Nach dem Reinigen;
Plazieren Sie die Keramikstücke und Holzstämme sorgfältig auf und rundum den Hauptbrenner gemäß den Vorschriften in diesem Heft.
Legen Sie keine Keramikstücke oder Holzstämme gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.

- Kontrollieren Sie den Gas- und Rauchgaskanal und die Verbrennungsluftzufuhr auf Dichte.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Gasregelblock, Thermoelement und die Zündung des Hauptbrenners.
- Kontrollieren Sie den Vordruck (wenn das Gerät ausgeschaltet ist und auch wenn es auf der maximalen Stufe brennt) und den Brennerdruck.
- Kontrollieren Sie, ob die Überdruckluken ordentlich an ihrem Platz liegen und ob die Dichtungen unter den Luken ordentlich abdichten.
- Kontrollieren Sie das komplette konzentrische Kanalsystem einschließlich Mündungsstück.
Um den gesamten Rauchkanal/Verbrennungsluftkanal zu inspizieren, nach Möglichkeit eine Kamera verwenden.
Dabei auch die Rohrverbindungen auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen.

3 STÖRUNGEN

3.1 MÖGLICHE URSACHEN

Mögliche Ursachen, daß der Ofen ausgeht, können sein:

- Wenn das konzentrische Kanalsystem nicht entsprechend eines der Beispiele in Kapitel 1.6 installiert wurde.
- Eine falsche Stauplatte montiert ist.
- Die Sparflamme schaltet sich ab, wenn die Rauchgase nicht oder unzureichend abgeführt werden.
- Wenn der Sparflamme verschmutzt oder defekt ist.
- Der Gasdruck unzureichend ist.
- (Interne) Undichtigkeit des konzentrischen Kanalsystems
- Spannung des thermoelementes ist zu niedrig. Die Ursache ist meistens daß die Spitze des thermoelementes ungenügend von der Sparflamme erwärmt wird.
- Verschmutzung der elektrischen Kontakte im thermo-elektrischen System; u.a. Anschluss des thermoelementes.
- Batterien im Empfänger oder Handsender sind leer.

3.2 GERÄTESICHERUNG

3.2.1 Thermoelektrischen Sparflammensicherung

Dieses Gerät ist mit einer thermoelektrischen Sparflammensicherung ausgestattet, um unerwünschtes Austreten von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern.

3.2.2 Überdrucksicherheitssystem

Das Gerät ist mit einem Überdrucksicherheitssystem ausgestattet wobei über Luken, ein eventuell entstandener Überdruck, kontrolliert abgeleitet wird. Dabei wurden die Luken in der Decke der Brennkammer kurz geöffnet.

Dabei kann sich ein lautes Geräusch bilden.

Die maximale Öffnung der Luken wird durch Sicherheitsbänder begrenzt.

Falls eine Überdrucksituation eingetreten ist, muss das komplette Gerät durch einen Kaminfachmann überprüft werden.

4 DEMONTAGE / MONTAGE VON DER SCHEIBE, REGELAPPARATUR UND BRENNER

4.1 DEMONTAGE / MONTAGE VON DER SCHEIBE

ACHTUNG:

Das Glas ist beidseitig beschichtet. Um die Beschichtung des Glases (innen und außen) nicht zu beschädigen, ist die Verwendung von harten (Scheuer-) Schwämmen, Stahlwolle, Scheuermitteln und Reinigungsmitteln mit Ammoniak verboten.

Auch die Verwendung ätzender Produkte und solcher mit Scheuermittel (abrasiv) wie Keramik Kochplattenreiniger ist nicht gestattet.

Konsultieren Sie Kapitel 4 der "Gebrauchsanweisung und Anleitungen für die tägliche Pflege" für Hinweise über die Reinigung des Glases.

- 1 Schließen Sie den Gaszuführungshahn.
- 2 Drehen Sie die horizontale Klappe über der Scheibe nach oben. Um eine Beschädigung der Zierpfosten zu vermeiden, drücken sie diese beim Drehen der Klappe leicht nach außen.



- 3 Entfernen Sie den linken und rechten vertikalen Zierpfosten, indem Sie diesen an der Oberseite ergreifen, nach innen kippen und wegnehmen.



- 4 Entfernen Sie den unteren Zierpfosten.



ACHTUNG! : Die Zierpfosten bestehen aus zerbrechlichem, feuerfesten Material. Entfernen Sie vorsichtig!!!

- 5 Lösen Sie die drei Flügelmuttern über dem Fenster um einige Umdrehungen.
Achtung: Die Flügelmuttern nicht entfernen!



- 6 Unterstützen Sie die Scheibe, so dass diese nicht nach vorn kippen kann, und schieben Sie den Stahlstreifen (den Streifen, der mit den Flügelmuttern befestigt ist) nach oben. Über dem Streifen sehen Sie einen Magneten. Dieser Magnet hält den Streifen fest, nachdem dieser nach oben geschoben ist. Die Scheibe kann jetzt entfernt werden, indem sie etwas angehoben, in die Ecke geschoben und nach außen gedreht wird.



Tragen Sie beim Herausnehmen der Tür Arbeitshandschuhe!

- 7 Die Scheibe in die Ecke schieben.



- 8 Die Scheibe wird wieder montiert, indem obige Handlungen in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt werden. Achten Sie beim Anbringen der Scheibe darauf, dass diese erst unten in die zwei Nocken fällt, und befestigen Sie sie dann erst mit dem Stahlstreifen an der Oberseite.



Nocken

4.2 DEMONTIEREN DES BRENNERS

Entfernen Sie in folgender Reihenfolge vorsichtig Holzstämme, Brenner und Drahtgeflecht-Roste :

1. Komplettes Holzset 'Premium Fire'



2. Brennerstamm Nr. 16



3. Stamm Nr. 17**4. Brennerstamm Nr. 14****5. Ast Nr. 19**

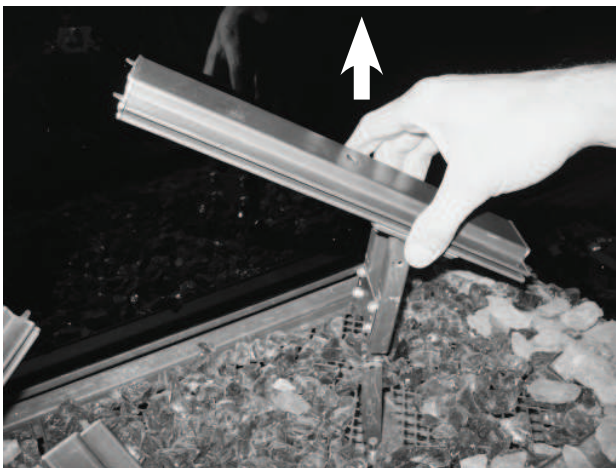
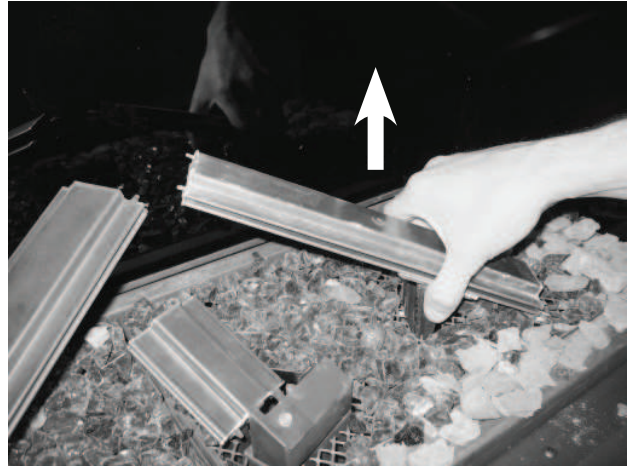
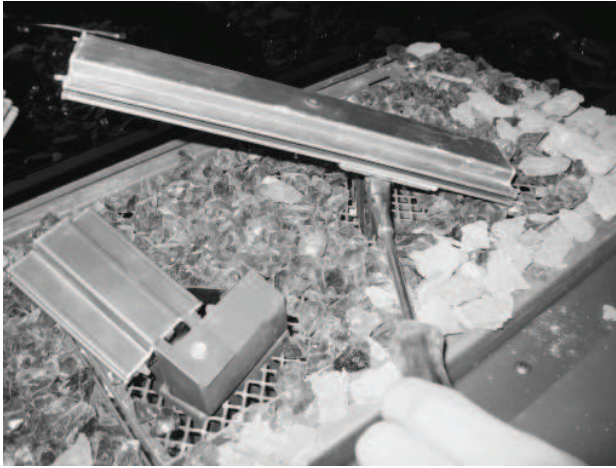
6. Brennerstamm Nr. 15**7. Ast Nr. 20****8. Stamm Nr. 18**

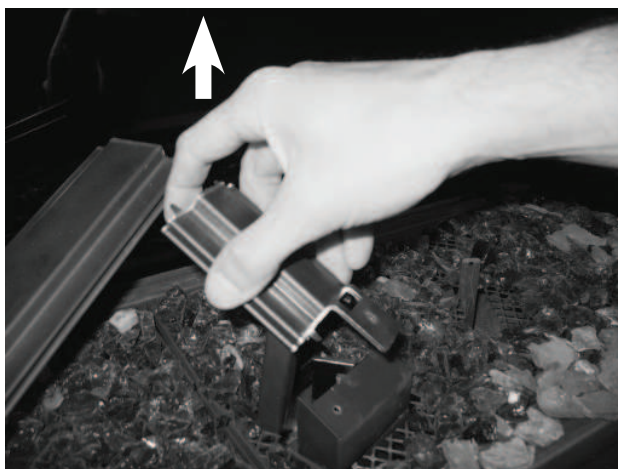
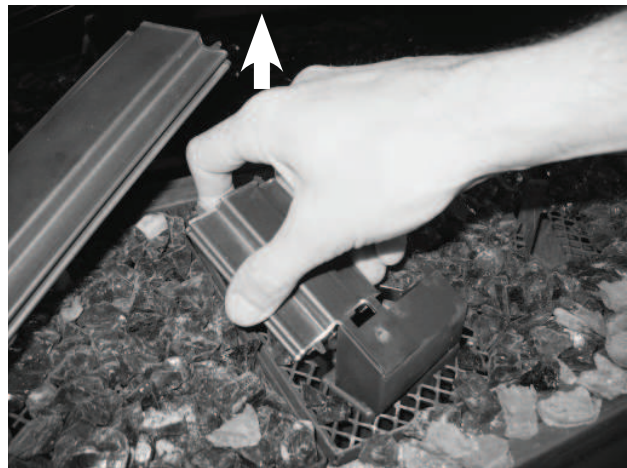
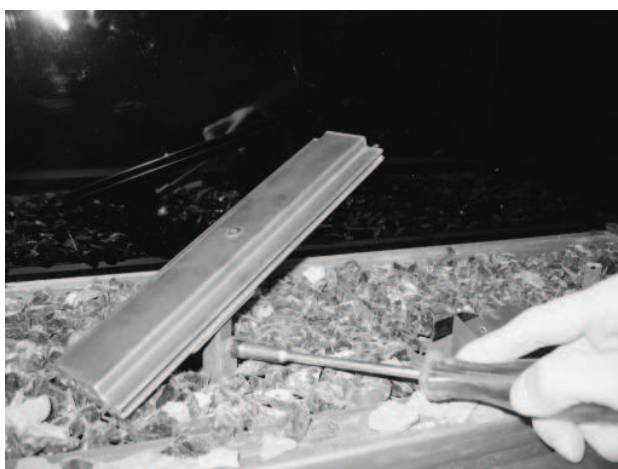
9. Stamm Nr. 21**10. Verkohltes Stück Nr. 24****11. Verkohltes Stück Nr. 23****12. Verkohltes Stück Nr. 25 (3x)**

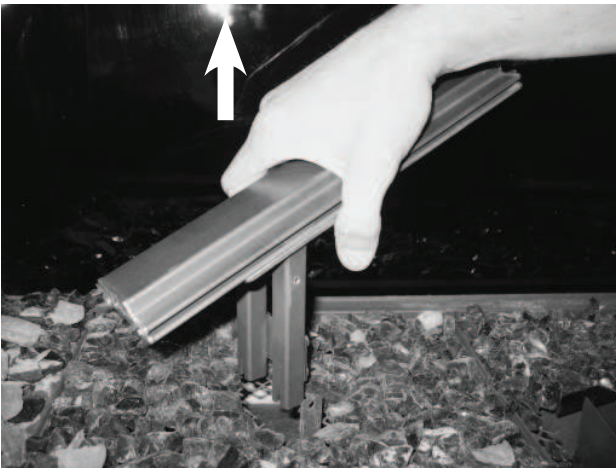
Die 3 Brenner sind mit jeweils nur einem Sechskantbolzen befestigt.

Verwenden Sie für das Lösen der Brennerbefestigungsbolzen Steckschlüssel Nr. 7.

13. Demontieren und entfernen Sie den Brenner - rechts.

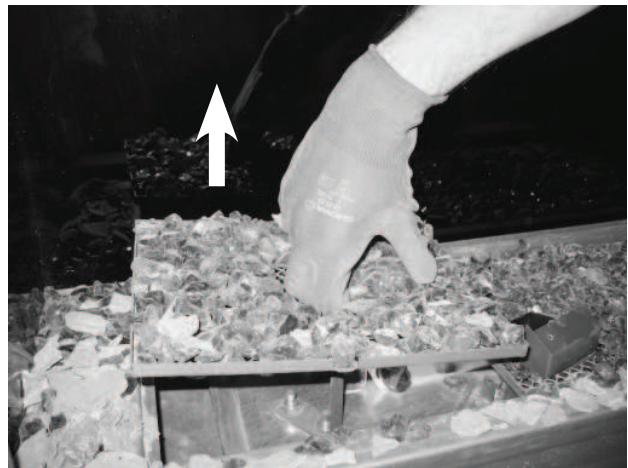


14. Demontieren und entfernen Sie den Brenner - mittig.**15. Demontieren und entfernen Sie den Brenner - links.**

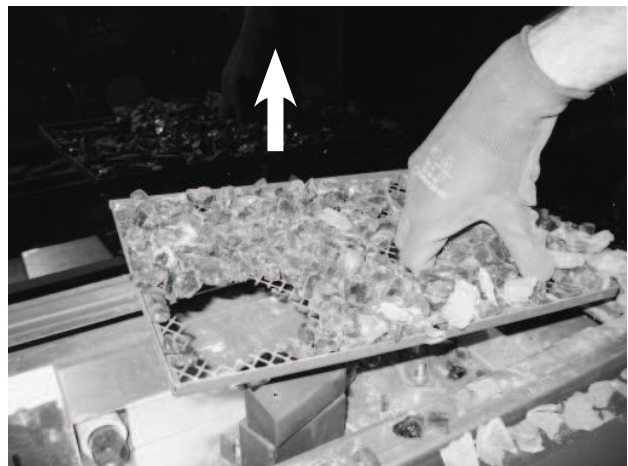


Tragen Sie Arbeitshandschuhe, wenn Sie den Drahtgeflecht-Rost abnehmen.

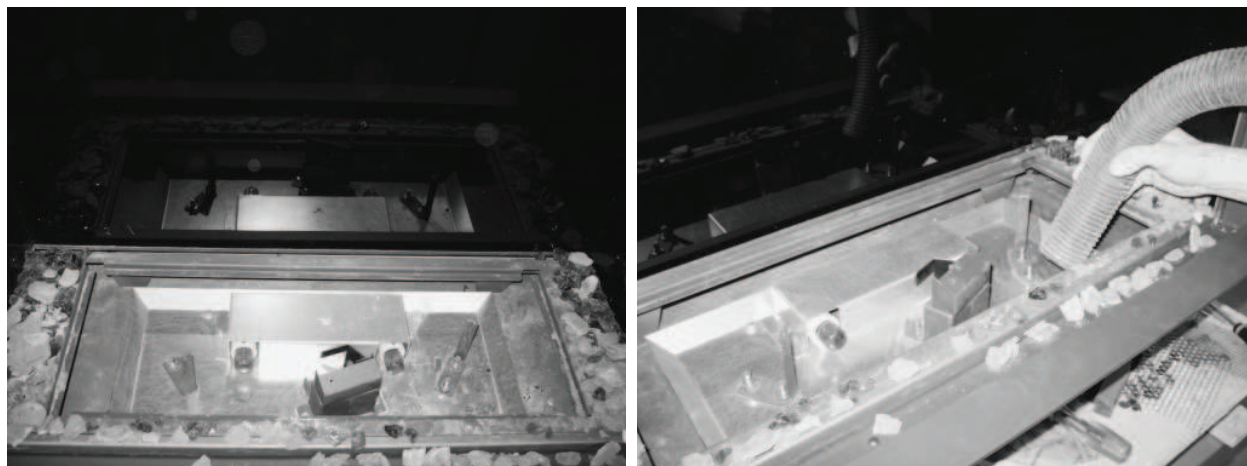
16. Entfernen Sie vorsichtig den Drahtgeflecht-Rost - links.



17. Entfernen Sie vorsichtig den Drahtgeflecht-Rost - rechts.



18. Reinigen Sie den Lichtraum und die Gaseinspritzer mit einem Staubsauger.



Austauschen der Stimmungsleuchten.

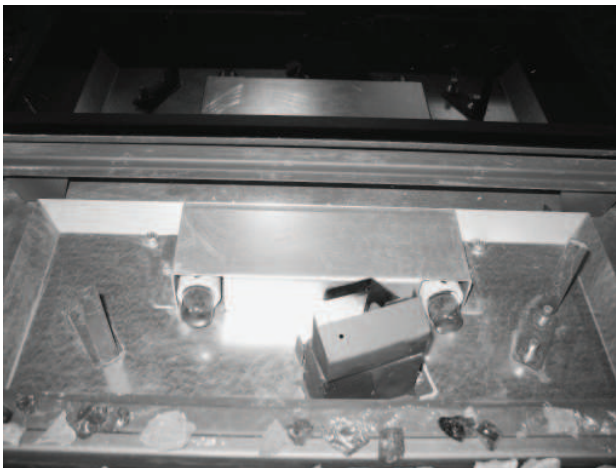
Verwenden Sie nur Original-Bellfires-Stimmungsleuchten: Art.-Nr. 333748:

Stimmungsleuchte; 230-240V - 25W - E14 - 300°C. - Farbe: Amber

19. Ziehen Sie den Stecker des Geräts aus der Steckdose.



20. Drehen Sie die defekte Stimmungsleuchte vorsichtig aus der Fassung heraus.



21. Drehen Sie die neue Stimmungsleuchte in die Fassung ein.



Stimmungsleuchten komplett in die Fassung eindrehen!

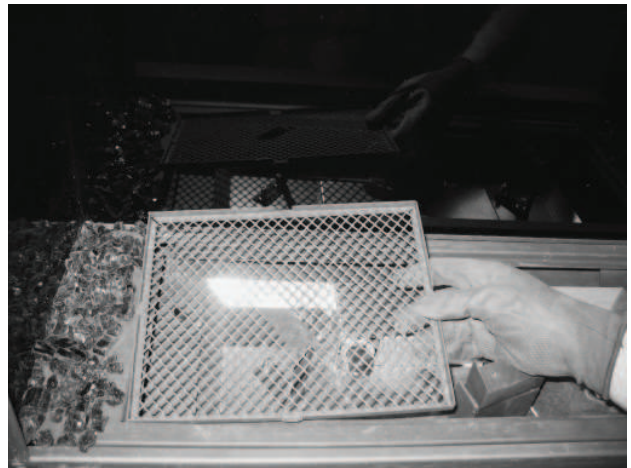
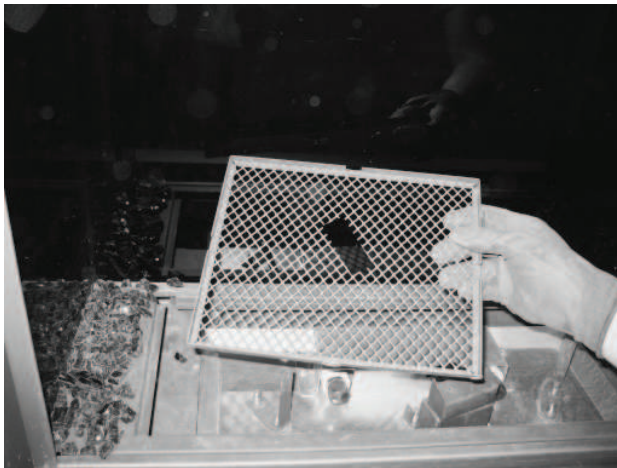
22. Stecken Sie den Stecker des Geräts wieder in die Steckdose.
23. Kontrollieren Sie mit der Fernbedienung die Funktion der Stimmungsleuchten.
Siehe Gebrauchsanleitung;  Bedienung Licht/Dimmer.

Plazieren Sie in folgender Reihenfolge vorsichtig Holzstämme, Brenner und Drahtgeflecht-Roste:

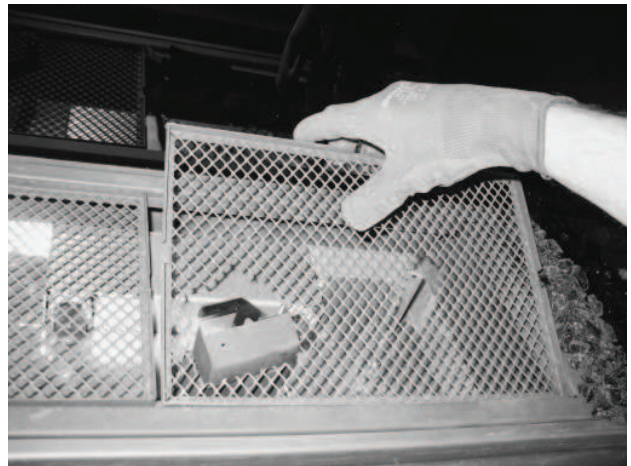


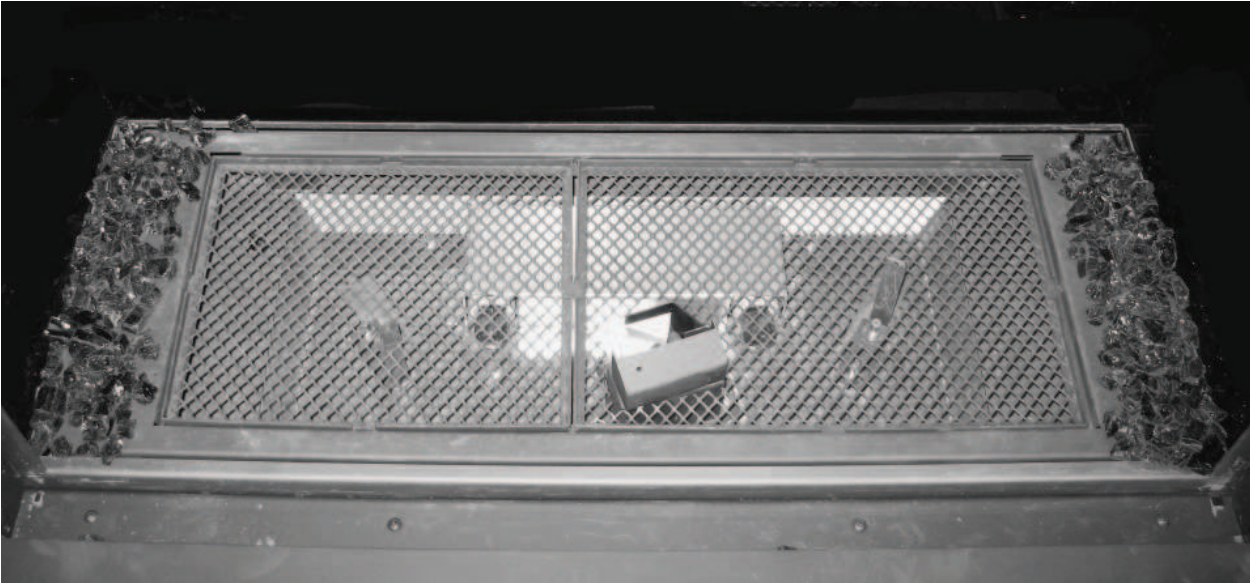
Tragen Sie Arbeitshandschuhe, wenn Sie den Drahtgeflecht-Rost einsetzen.

24. Plazieren Sie vorsichtig den Drahtgeflecht-Rost - links.



25. Plazieren Sie vorsichtig den Drahtgeflecht-Rost - rechts.





26. Streuen Sie 'Fire glass Dark Amber' an die hinten Seite des Drahtgeflecht-Rosts.



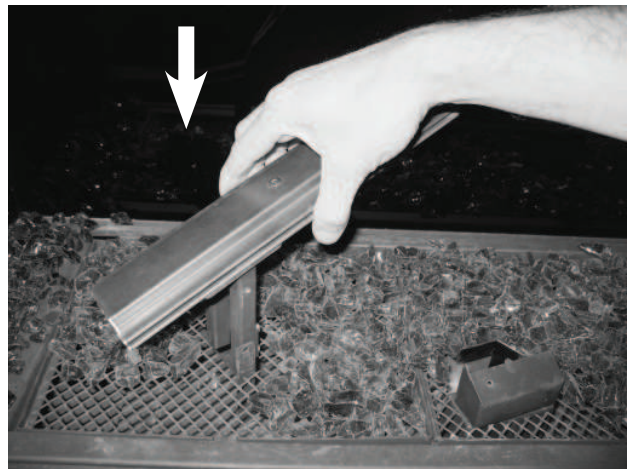
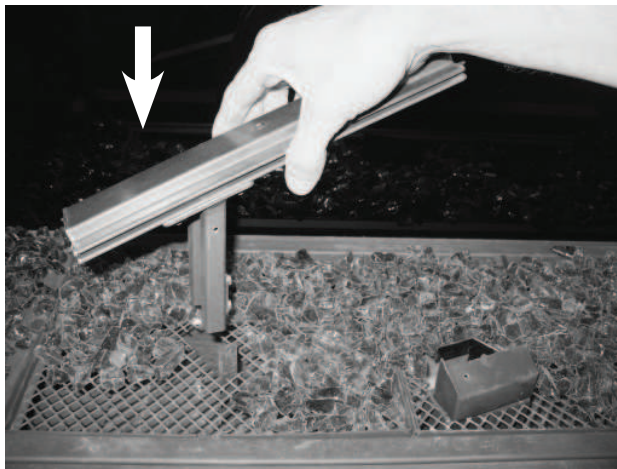
Kein 'fire glass' in die großen Rostöffnungen fallen lassen.





Befestigen Sie jeden Brenner mit dem mitgelieferten Sechskantbolzen.
Verwenden Sie dafür Steckschlüssel Nr. 7.
Werden diese Brennerbefestigungsbolzen nicht montiert, dann können gefährliche Situationen entstehen.
Verhindern Sie dies stets!

- 27. Plazieren und montieren Sie den Brenner - links.
Brenner fest herunterdrücken und Befestigungsbolzen anbringen.**

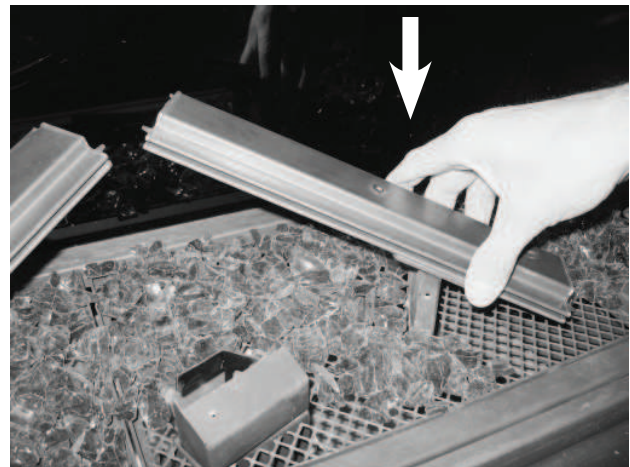
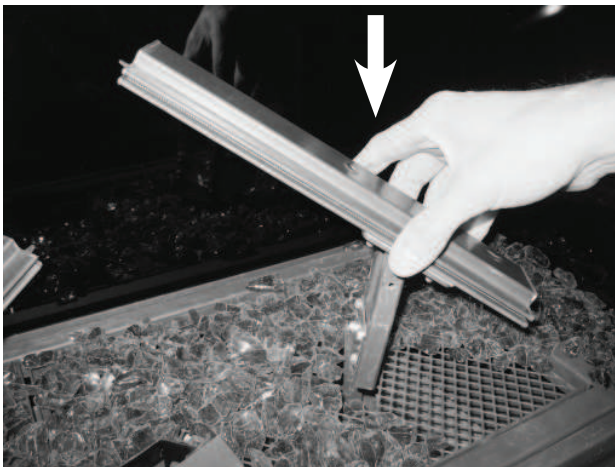




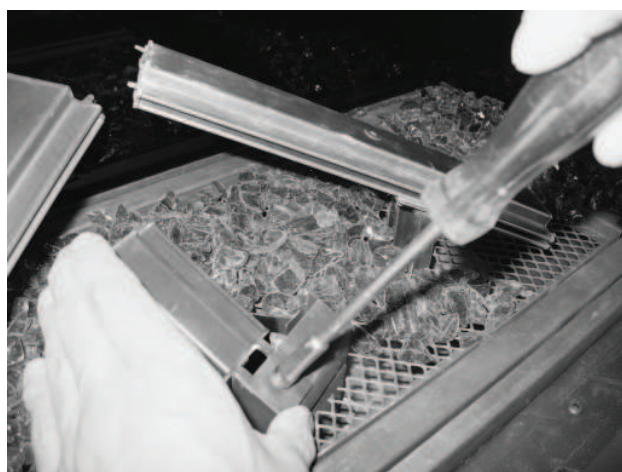
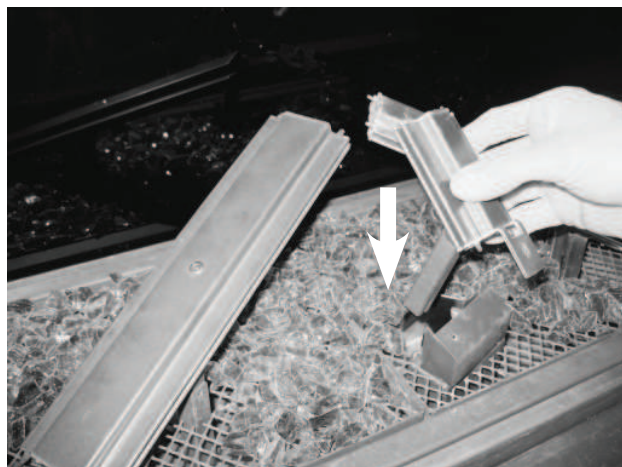
**Sorgen Sie dafür, dass keine 'fire glass'-Stücke unter dem Brenner liegen!
Der Brenner muss frei über dem Drahtgeflecht-Rost schweben können.**



- 28. Platzieren und montieren Sie den Brenner - rechts.
Brenner fest herunterdrücken und Befestigungsbolzen anbringen.**

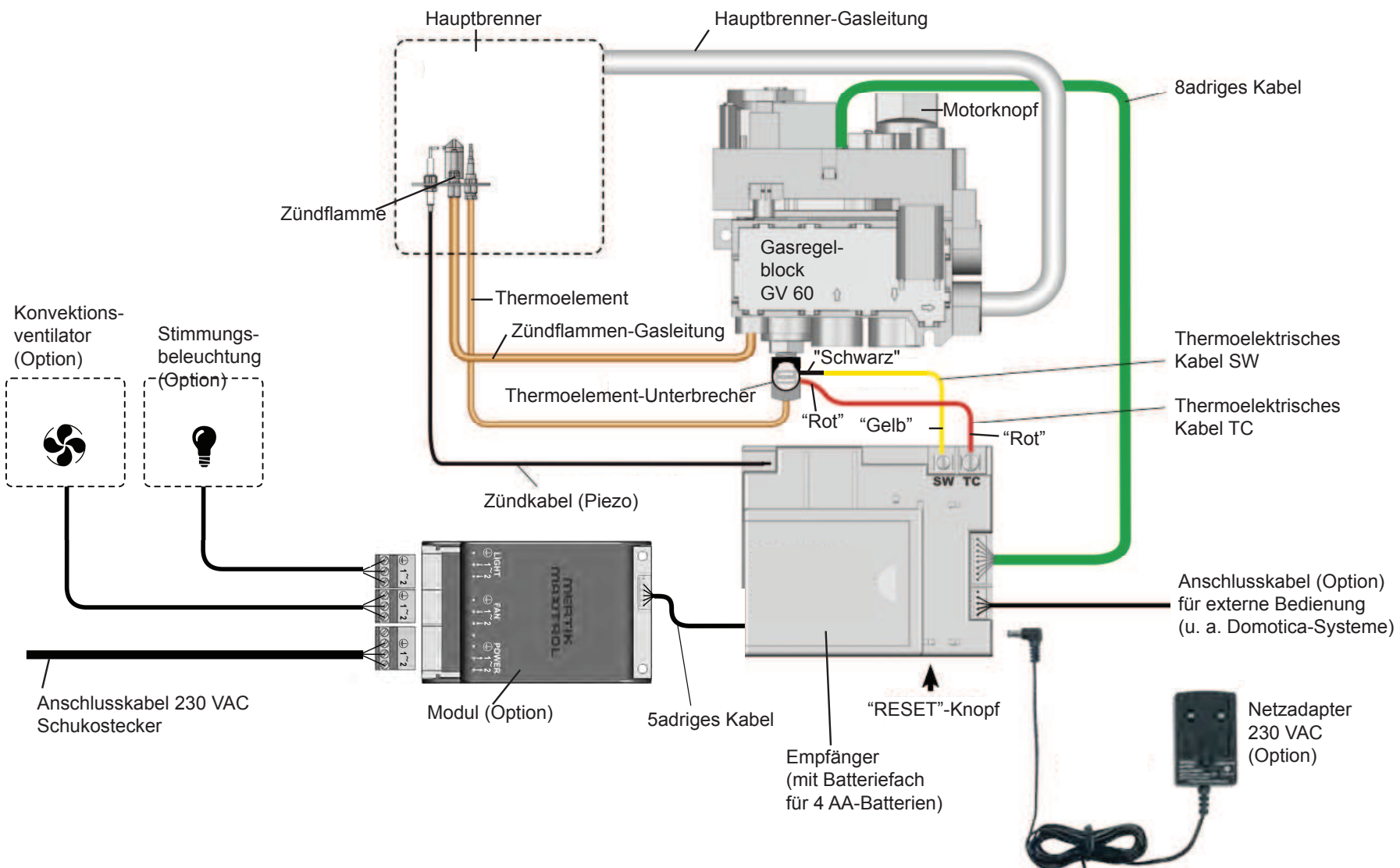


- 29. Platzieren und montieren Sie den Brenner - mittig.
Brenner fest herunterdrücken und Befestigungsbolzen anbringen.**



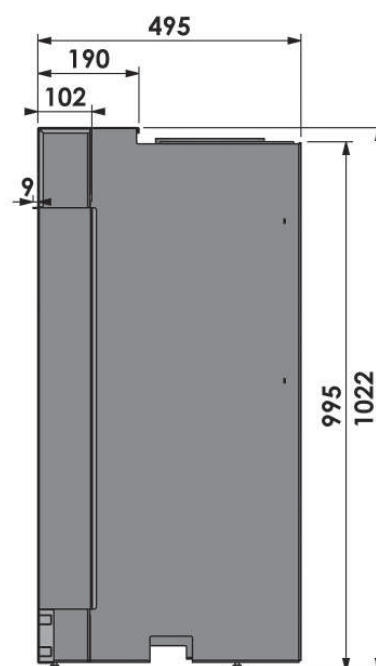
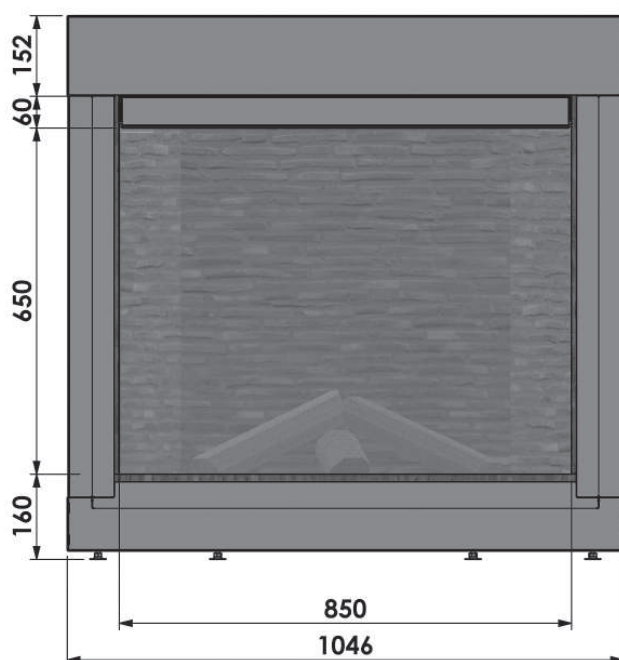
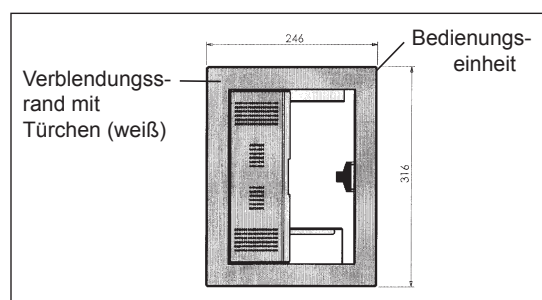
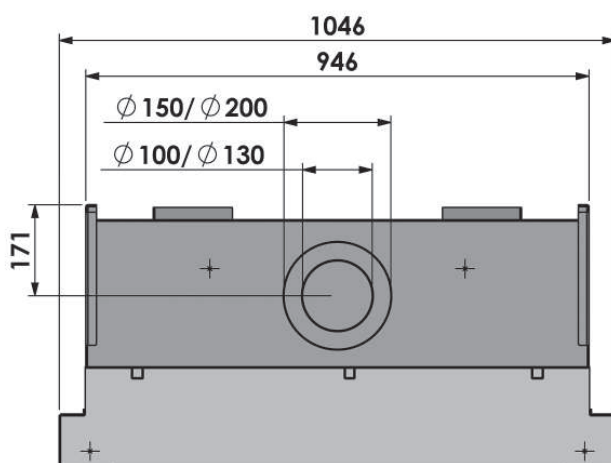
- 30. Platzieren Sie keramische Holzstämme, 'fire glass', Keramikstücke und Dekorationsasche gemäß den Anweisungen in Kapitel 1.7.5.1**

5 SCHALTBILD



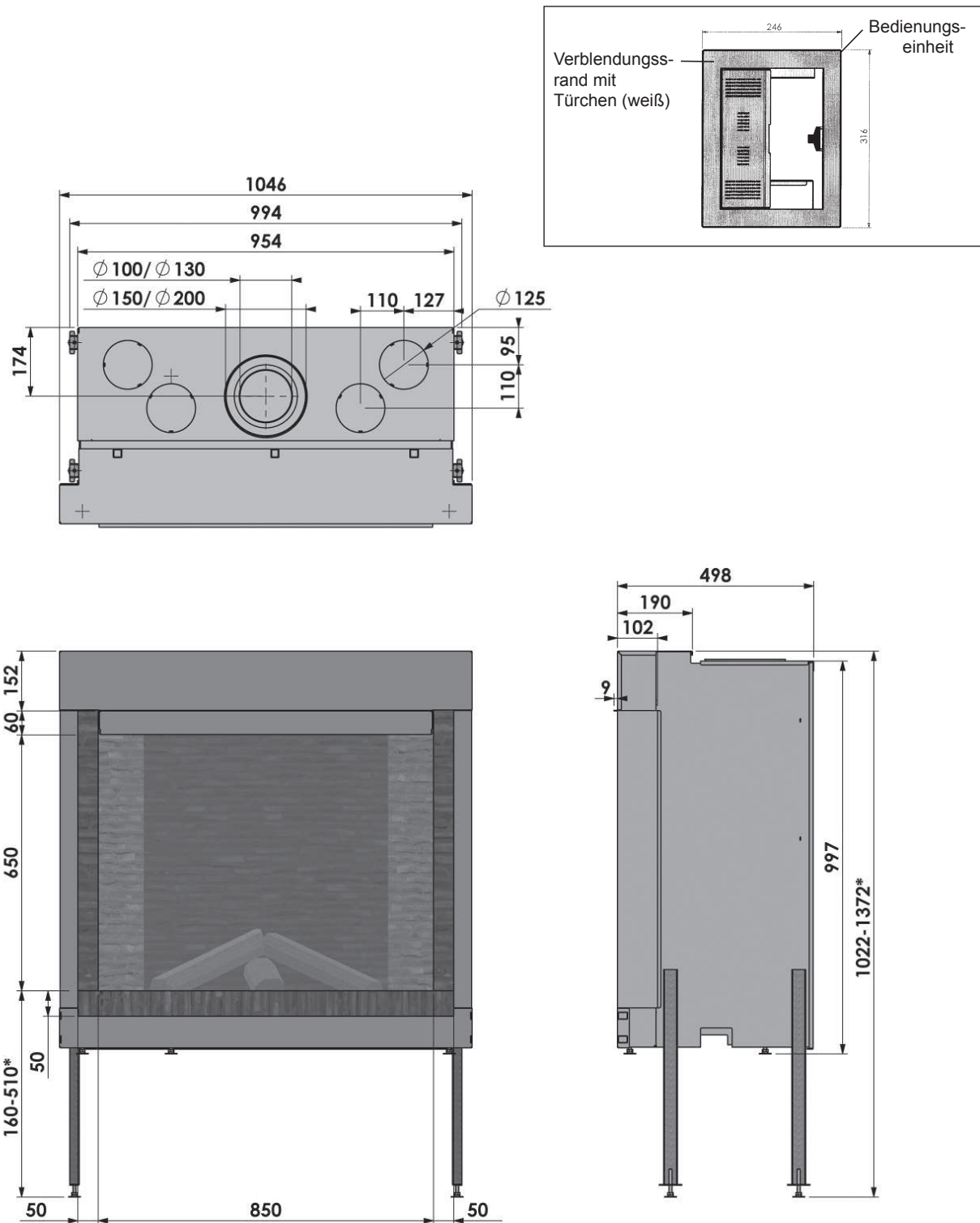
6 ABMESSUNGEN

6.1 CLASSIC BELL MEDIUM 3



6.2 CLASSIC BELL MEDIUM 3

Versehen mit der Option: • Konvektionsmantel
• Set hohe Stellfüße



* Das Gerät lässt sich mithilfe der hohen Stellfüße (Zubehör) bis zu 350 mm höher stellen.

7 TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN

7.1 TECHNISCHE DATEN; N-DE; ERDGAS - DEUTSCHLAND P-DE; PROPAN - DEUTSCHLAND

Nationale installations Vorschriften : DVGW-TRGI 86/96, Technische Regel,
Arbeitsblatt G600 bzw TRF
Feu VO (der jeweiligen Länderfassungen)

Modell : CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)

Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: DE; Deutschland	: DE; Deutschland
Produkt identifikation nr.	: 0063CM3684	: 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁
Geräte kategorie	: I _{2ELL} Erdgas E/LL	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho) (Brennwert)	: Erdgas E : 12,1 kW Erdgas LL: 11,5 kW	: Butan (G30) : 11,2 kW Propan (G31) : 9,6 kW
Nennleistung (max.)	: 9,3 kW	: 7,4 - 8,6 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 1 (85%)	: 1 (85%)
NOx-Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: E: 1,15 m ³ /hr. LL: 1,18 m ³ /hr.	: Butan (G30) : 850 gr/hr. Propan (G31) : 720 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E/LL: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50 mbar Propan (G31) : 50 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: E: 14,1 mbar(*) LL: 17,6 mbar(*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E: 13,4 mbar(**) LL: 16,9 mbar(**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: E: 2,5 mbar(***) LL: 3,1 mbar(***)	: 7,0 mbar(***)
Primär belüftung Brenner L Links-Hinten und Links-Vorn	: LH : Ø6,0 mm LV : Ø3,5 mm	: LH : Ø14 x 8 mm LV : Ø14 x 8 mm
Primär belüftung Brenner M Mitte-Vorn	: MV : Ø6,0 mm	: MV : Ø15 x 8 mm + 2x Ø3,5 mm
Primär belüftung Brenner R Rechts-Hinten und Rechts-Vorn	: RH : Ø6,0 mm RV : Ø3,5 mm	: RH : Ø14 x 8 mm RV : Ø14 x 8 mm

Modell	: CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: DE; Deutschland	: DE; Deutschland
Gasregelblock (Fernbedienung) Hauptbrenner	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø1,50 mm : LV : Ø1,20 mm	: LH : Ø0,80 mm : LV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø1,30 mm	: MV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø1,50 mm : RV : Ø1,20 mm	: RH : Ø0,80 mm : RV : Ø0,75 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH		
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)	: Nr. 23 (SIT 0.977.150)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: nicht zutreffend	: nicht zutreffend
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:		
- Grundmodell	: 134 kg	: 134 kg
- Inklusive aller Optionen	: 152 kg	: 152 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø130 mm - Ø200 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß,
abhängig von dem Aufbau des Rohrsystems; Ø100 mm - Ø150 mm oder
Ø130 mm - Ø200 mm.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.2 TECHNISCHE DATEN; N-CH; ERDGAS - SCHWEIZ P-CH; PROPAN - SCHWEIZ

Nationale installations Vorschriften : SVGW-Gasleitsätze G1 : Gasinstallationen
 EKAS-Richtlinie Nr. 1942 : Flüssiggas, Teil 2
 Vorschriften der kantonalen Instanzen (zB Feuerpolizeivorschriften)

Der Anschluss an das Erdgas-Netz darf ausschliesslich mit einer festen Verrohrung oder mit einem vom SVGW zugelassenen Sicherheitsschlauch, der für den Anschluss von freistehenden Apparaten geeignet ist, erfolgen.

Modell : **CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)**

Gas : **ERDGAS** : **BUTAN / PROPAN**

Land	: CH; Schweiz	: CH; Schweiz
Produkt identifikation nr.	: 0063CM3684	: 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁
Geräte kategorie	: I _{2H} Erdgas H	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho) (Brennwert)	: 12,1 kW	: Butan (G30) : 11,2 kW Propan (G31) : 9,6 kW
Nennleistung (max.)	: 9,3 kW	: 7,4 - 8,6 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 1 (85%)	: 1 (85%)
NOx-Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,15 m ³ /hr.	: Butan (G30) : 850 gr/hr. Propan (G31) : 720 gr/hr.
Nennanschluß druck	: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50,0 mbar Propan (G31) : 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 14,1 mbar(*)	: 29,0 mbar(*)
Düsendruck (max.) Kalt	: 13,4 mbar(**)	: 29,0 mbar(**)
Düsendruck (min.)	: 2,5 mbar(***)	: 7,0 mbar(***)
Primär belüftung Brenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø6,0 mm LV : Ø3,5 mm	: LH : Ø14 x 8 mm LV : Ø14 x 8 mm
Primär belüftung Brenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø6,0 mm	: MV : Ø15 x 8 mm + 2x Ø3,5 mm
Primär belüftung Brenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø6,0 mm RV : Ø3,5 mm	: RH : Ø14 x 8 mm RV : Ø14 x 8 mm

Modell	: CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: CH; Schweiz	: CH; Schweiz
Gasregelblock (Fernbedienung) Hauptbrenner	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø1,50 mm : LV : Ø1,20 mm	: LH : Ø0,80 mm : LV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø1,30 mm	: MV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø1,50 mm : RV : Ø1,20 mm	: RH : Ø0,80 mm : RV : Ø0,75 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH		
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)	: Nr. 23 (SIT 0.977.150)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: nicht zutreffend	: nicht zutreffend
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:		
- Grundmodell	: 134 kg	: 134 kg
- Inklusive aller Optionen	: 152 kg	: 152 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø130 mm - Ø200 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß,
abhängig von dem Aufbau des Rohrsystems; Ø100 mm - Ø150 mm oder
Ø130 mm - Ø200 mm.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.3 TECHNISCHE DATEN; N-LU; ERDGAS - LUXEMBURG P-LU; PROPAN - LUXEMBURG

Nationale Installationsvorschriften:

A - N° 104 Installations de combustion alimentees en gaz

Modell	: CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: LU; Luxemburg	: LU; Luxemburg
Produkt identifikation nr.	: 0063CM3684	: 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁
Geräte kategorie	: I _{2H} Erdgas H	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho) (Brennwert)	: 12,1 kW	: Butan (G30) : 11,2 kW Propan (G31) : 9,6 kW
Nennleistung (max.)	: 9,3 kW	: 7,4 - 8,6 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 1 (85%)	: 1 (85%)
NOx-Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,15 m ³ /hr.	: Butan (G30) : 850 gr/hr. Propan (G31) : 720 gr/hr.
Nennanschluß druck	: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50,0 mbar Propan (G31) : 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 14,1 mbar(*)	: 29,0 mbar(*)
Düsendruck (max.) Kalt	: 13,4 mbar(**)	: 29,0 mbar(**)
Düsendruck (min.)	: 2,5 mbar(***)	: 7,0 mbar(***)
Primär belüftung Brenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø6,0 mm LV : Ø3,5 mm	: LH : Ø14 x 8 mm LV : Ø14 x 8 mm
Primär belüftung Brenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø6,0 mm	: MV : Ø15 x 8 mm + 2x Ø3,5 mm
Primär belüftung Brenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø6,0 mm RV : Ø3,5 mm	: RH : Ø14 x 8 mm RV : Ø14 x 8 mm

Modell	: CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: LU; Luxemburg	: LU; Luxemburg
Gasregelblock (Fernbedienung) Hauptbrenner	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø1,50 mm : LV : Ø1,20 mm	: LH : Ø0,80 mm : LV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø1,30 mm	: MV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø1,50 mm : RV : Ø1,20 mm	: RH : Ø0,80 mm : RV : Ø0,75 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH		
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)	: Nr. 23 (SIT 0.977.150)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: nicht zutreffend	: nicht zutreffend
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:		
- Grundmodell	: 134 kg	: 134 kg
- Inklusive aller Optionen	: 152 kg	: 152 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø130 mm - Ø200 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß, abhängig von dem Aufbau des Rohrsystems; Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.4 TECHNISCHE DATEN; N-AT; ERDGAS - ÖSTERREICH P-AT; PROPAN - ÖSTERREICH

Nationale Installationsvorschriften:

ÖVGW - Richtlinien : G1 (ÖVGW - Tr Gas)
G2 (ÖVGW - Tr Flüssiggas)

Modell : CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)

Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: AT; Österreich	: AT; Österreich
Produkt identifikation nr.	: 0063CM3684	: 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁
Geräte kategorie	: I _{2H} Erdgas H	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho) (Brennwert)	: 12,1 kW	: Butan (G30) : 11,2 kW Propan (G31) : 9,6 kW
Nennleistung (max.)	: 9,3 kW	: 7,4 - 8,6 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 1 (85%)	: 1 (85%)
NOx-Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,15 m ³ /hr.	: Butan (G30) : 850 gr/hr. Propan (G31) : 720 gr/hr.
Nennanschluß druck	: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50,0 mbar Propan (G31) : 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 14,1 mbar(*)	: 29,0 mbar(*)
Düsendruck (max.) Kalt	: 13,4 mbar(**)	: 29,0 mbar(**)
Düsendruck (min.)	: 2,5 mbar(***)	: 7,0 mbar(***)
Primär belüftung Brenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø6,0 mm LV : Ø3,5 mm	: LH : Ø14 x 8 mm LV : Ø14 x 8 mm
Primär belüftung Brenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø6,0 mm	: MV : Ø15 x 8 mm + 2x Ø3,5 mm
Primär belüftung Brenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø6,0 mm RV : Ø3,5 mm	: RH : Ø14 x 8 mm RV : Ø14 x 8 mm

Modell	: CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: AT; Österreich	: AT; Österreich
Gasregelblock (Fernbedienung) Hauptbrenner	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø1,50 mm : LV : Ø1,20 mm	: LH : Ø0,80 mm : LV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø1,30 mm	: MV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø1,50 mm : RV : Ø1,20 mm	: RH : Ø0,80 mm : RV : Ø0,75 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH		
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)	: Nr. 23 (SIT 0.977.150)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: nicht zutreffend	: nicht zutreffend
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:		
- Grundmodell	: 134 kg	: 134 kg
- Inklusive aller Optionen	: 152 kg	: 152 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø130 mm - Ø200 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß, abhängig von dem Aufbau des Rohrsystems; Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.5 TECHNISCHE DATEN; N-BE; ERDGAS - BELGIEN P-BE; PROPAN - BELGIEN

Nationale installations vorschriften	: NBN D51 - 003	: Gas
	AREI / RGIE	: Elektrizität

Modell : **CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)**

Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: BE; Belgien	: BE; Belgien
Produkt identifikation nr.	: 0063CM3684	: 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁	: C ₁₁ / C ₃₁ / C ₉₁
Geräte kategorie	: I _{2E+} Erdgas G20/G25.3	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho) (Brennwert)	: 12,1 kW	: Butan (G30) : 11,2 kW Propan (G31) : 9,6 kW
Nennleistung (max.)	: 9,3 kW	: 7,4 - 8,6 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 1 (85%)	: 1 (85%)
NOx-Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,15 m ³ _s /hr. G25.3: 1,18 m ³ _s /hr.	: Butan (G30) : 850 gr/hr. Propan (G31) : 720 gr/hr.
Nennanschluß druck	: G20: 20,0 mbar G25.3: 25,0 mbar	: Butan (G30) : 37,0 mbar Propan (G31) : 37,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: G20: 14,1 mbar(*) G25.3: 17,6 mbar(*)	: 29,0 mbar(*)
Düsendruck (max.) Kalt	: G20: 13,4 mbar(**) G25.3: 16,9 mbar(**)	: 29,0 mbar(**)
Düsendruck (min.)	: 2,5 mbar(***)	: 7,0 mbar(***)
Primär belüftung Brenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø6,0 mm LV : Ø3,5 mm	: LH : Ø14 x 8 mm LV : Ø14 x 8 mm
Primär belüftung Brenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø6,0 mm	: MV : Ø15 x 8 mm + 2x Ø3,5 mm
Primär belüftung Brenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø6,0 mm RV : Ø3,5 mm	: RH : Ø14 x 8 mm RV : Ø14 x 8 mm

Modell	: CLASSIC BELL MEDIUM 3 PF (PREMIUM FIRE)	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN / PROPAN
Land	: BE; Belgien	: BE; Belgien
Gasregelblock (Fernbedienung) Hauptbrenner	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH : Ø1,50 mm : LV : Ø1,20 mm	: LH : Ø0,80 mm : LV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV : Ø1,30 mm	: MV : Ø0,75 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH : Ø1,50 mm : RV : Ø1,20 mm	: RH : Ø0,80 mm : RV : Ø0,75 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH		
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)	: Nr. 23 (SIT 0.977.150)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm	: Ø100 mm - Ø150 mm oder Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: nicht zutreffend	: nicht zutreffend
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:		
- Grundmodell	: 134 kg	: 134 kg
- Inklusive aller Optionen	: 152 kg	: 152 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø130 mm - Ø200 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß,
abhängig von dem Aufbau des Rohrsystems; Ø100 mm - Ø150 mm oder
Ø130 mm - Ø200 mm.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8 ERSATZTEILLISTE

Im Falle von Serviceanfragen oder bei Bestellung von Ersatzteilen bitte immer das Modell und die Seriennummer angeben. Alle in dieser Anleitung aufgelisteten Teile können bei einem Bellfires Händler bestellt werden.

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung
1	3.....	Hauptbrenner "Premium Fire" 600 x 240 mm <u>Erdgas G20/G25.3 / Butan/Propan G30/G31</u> G20/G25.3: Ø6,0 mm Links-Hinten Ø3,5 mm Links-Vorn Ø6,0 mm Mitte-Vorn Ø6,0 mm Rechts-Hinten Ø3,5 mm Rechts-Vorn
2	3.....	G30/G31: Ø14x8 mm Links-Hinten Ø14x8 mm Links-Vorn Ø15x8 mm + 2x Ø3,5 Mitte-Vorn Ø14x8 mm Rechts-Hinten Ø14x8 mm Rechts-Vorn
3	301915	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Links-Hinten: Ø1,50 mm
4	334874	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Links-Vorn: Ø1,20 mm
5	301928	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Mitte-Vorn: Ø1,30 mm
6	301915	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Rechts-Hinten: Ø1,50 mm
7	334874	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Rechts-Vorn: Ø1,20 mm
8	340430	Einspritzer Hauptbrenner <u>Butan/Propan</u> ; Links-Hinten: Ø0,80 mm
9	340431	Einspritzer Hauptbrenner <u>Butan/Propan</u> ; Links-Vorn: Ø0,75 mm
10	340431	Einspritzer Hauptbrenner <u>Butan/Propan</u> ; Mitte-Vorn: Ø0,75 mm
11	340430	Einspritzer Hauptbrenner <u>Butan/Propan</u> ; Rechts-Hinten: Ø0,80 mm
12	340431	Einspritzer Hauptbrenner <u>Butan/Propan</u> ; Rechts-Vorn: Ø0,75 mm
13	333605	Modul 230 VAC (Licht)
14	333912	Sicherung T 2,5 A 250 V Modul
15	333606	5-adriges Kabel Modul - Empfänger
16	333748	Stimmungsleuchte 230 VAC, E14, 25 W
17	340469	Holzset (14 teilig) <u>Erdgas / Butan/Propan</u> inkl. Keramikstücken und Dekorationsasche
18	340089	'Fire Glass' Dark Amber (2,5 kg)
19	340091	'Fire Glass' Black (1,0 kg)

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung
20	302416	Gasregelblock; GV 60 (M10 Thermo-element-anschluß)
21	302083	Absperrventil 3/8 GV 60
22	302084	Tülle Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 60
23	302089	Quetschring Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 60
24	302085	Tülle Ø12 mm für Gaszufuhr GV 60
25	302090	Quetschring Ø12 mm für Gaszufuhr GV 60
26	302086	Brechnippel Ø4 mm GV 60
27	302067	Kabel (sw): Empfänger - Thermo-element-unterbrecher, L = 500 mm
28	302150	Schalter mit kurzem Kabel zum Thermo-element-unterbrecher und langem Kabel (tc), L = 500 mm, zum Empfänger
29	326287	Handsender: Display: Temperatur und 2 Programme
30	326288	Empfänger GV 60
31	302068	8-poliges Kabel L = 500 mm
32	321777	Piëzo Elektrode + Kabel, $\varnothing$ 2,8 x 0,8 mm, L = 1500 mm
33	321926	Thermo-element M10 - 1500 mm
34	301970	Thermo-element-unterbrecher M10
35	302059	Gehäuse Sparflammebrenner; SIT 0.160.022
36	301976	Tülle Sparflamme; Ø4 mm
37	301977	Quetschring Sparflamme; Ø4 mm
38	301974	Einspritzer Sparflamme <u>Erdgas</u> ; nr. 51
39	301921	Einspritzer Sparflamme <u>Butan/Propan</u> ; nr. 30
40	302062	Tülle Piëzo Elektrode
41	302061	Dichtung Sparflamme SIT nr. 160 Serie
42	322552	Zuleitung Sparflammenbrenner; Ø4 mm, L=1500 mm, Flexibles, Edelstahl
43	325750	Brennerleitung; Ø8 mm, L = 1500 mm, Flexibles, Edelstahl - 10 kW+
44	342648	Glasscheibe Classic Bell Medium 3
45	301593	Schwarzes Glasfaserseil 15 x 3 mm, selbstklebend
46	319664	Schwarzes Glasfaserseil 30 x 2 mm, selbstklebend
47	342641	Linke Innenseitenwand - rot
48	342642	Rechte Innenseitenwand - rot
49	342643	Rückwand unten - rot
50	342644	Rückwand unten - rot
51	342647	Linker Seitenpfosten - rot
52	342645	Rechter Seitenpfosten - rot
53	342646	Untere Schwelle - rot

Holzstämme - 'Fire Glass' - Keramikstücke - Dekorationsasche

Gerät	Holzstämmeset Art.nr.: 340469															'Fire Glass' Dark Amber	'Fire Glass' Black
	Set	Holzstämme nr.												Keramikstücke Glüh-Effekt Anthrazit	Dekorations- asche Hellgrau		
		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	Beutel: 50 gr.	Beutel: 10 gr.	Beutel: 2,5 kg.	Beutel: 1,0 kg.
Classic Bell Medium 3 PF	Art. nr.:	340019	340020	340021	340022	340023	340024	340025	340026	340027	340028	340029	340030	xxxxxx	340031	340089	340091
	Anzahl	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	3x	1x	1x	1x	1x

9 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTS

Die Verpackung des Geräts ist wiederverwendbar.

Es kann folgendes Material verwendet worden sein:

- Karton
- Holz
- Kunststoff
- Papier

Dieses Material ist auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Batterien gelten als chemischer Abfall. Sie sind auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Die Behörden oder der Installateur kann Sie auch über die vertretbare Entsorgung ausgemusterter Geräte informieren.

bellfires. gas fires

Ihr Bellfires Vertragshändler

02 - 010717 - 342660